



Integrierte Ausbildungsberichterstattung



Anfänger/-innen 2008 bis 2012 nach
Durchschnittsalter und Verwaltungsbezirken

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden
Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihr Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu dieser Veröffentlichung

Nadine Müller 0611 3802-335
E-Mail ias@statistik-hessen.de
Telefax 0611 3802-390
Internet <http://www.statistik-hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2013
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter
<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"
abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Hinweise

Die vorliegenden Ergebnisse sind im Rahmen des Projekts *Verstetigung einer integrierten Ausbildungsberichterstattung für Hessen* entstanden. Das Projekt ist vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (HMWVL) in Auftrag gegeben worden und wird aus Mitteln des Landes Hessen und des Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziert.

Die konzeptionellen, methodischen und begrifflichen Erläuterungen finden Sie im **methodischen Leitfaden der iABE** auf der Homepage des Hessischen Statistischen Landesamtes unter www.statistik-hessen.de in der Rubrik *Bildung, Kultur, Rechtspflege* unter *Projekte zur Integrierten Ausbildungsberichterstattung*.

Inhalt

	Seite
Hinweise	1
 Tabellen:	
Tabelle 1: Anfänger und Anfängerinnen 2008 bis 2012 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Durchschnittsalter, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken	
H e s s e n	3
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	4
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	5
Frankfurt am Main, St.	6
Offenbach am Main, St.	7
Wiesbaden, Landeshauptstadt	8
Bergstraße	9
Darmstadt-Dieburg	10
Groß-Gerau	11
Hochtaunuskreis	12
Main-Kinzig-Kreis	13
Main-Taunus-Kreis	14
Odenwaldkreis	15
Offenbach	16
Rheingau-Taunus-Kreis	17
Wetteraukreis	18
Reg.-Bez. G i e ß e n	19
Gießen	20
Lahn-Dill-Kreis	21
Limburg-Weilburg	22
Marburg-Biedenkopf	23
Vogelsbergkreis	24
Reg.-Bez. K a s s e l	25
Kassel, documenta St.	26
Fulda	27
Hersfeld-Rotenburg	28
Kassel	29
Schwalm-Eder-Kreis	30
Waldeck-Frankenberg	31
Werra-Meißner-Kreis	32

1. Anfänger und Anfängerinnen 2008 bis 2012 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Durchschnittsalter, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾
— H e s s e n —

Teilbereich	Einzelkonto	2008		2009		2010		2011		2012		Veränderung des Durchschnittsalters 2012 gegenüber 2011 (in Monaten)
		Insgesamt	Durchschnittsalter									
Zielbereich I: Berufsabschluss												
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	39 855	19,4	36 974	19,5	36 942	19,7	38 750	19,4	38 051	19,4	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	443	23,3	447	22,9	474	23,3	451	24,3	409	24,4	2
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		40 298	19,4	37 421	19,6	37 416	19,7	39 201	19,4	38 460	19,5	1
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	288	20,6	273	20,4	275	20,6	340	19,6	428	19,9	3
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	2 747	18,0	2 742	18,2	2 649	18,3	2 647	18,3	2 529	18,3	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1 682	18,2	1 811	18,2	1 908	18,2	1 958	18,1	2 053	18,2	1
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	4 938	24	X
	Fachschulen für Sozialwesen	1 846	23,1	2 268	24,4	2 545	25,9	2 599	25,9	2 894	25,8	-1
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		6 563	19,6	7 094	20,3	7 377	21,0	7 544	20,9	12 842	22,2	16
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		46 861	19,4	44 515	19,7	44 793	20,0	46 745	19,6	51 302	20,2	7
Zielbereich II: Hochschulreife												
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	4 557	17,0	5 057	17,0	5 418	16,8	5 475	16,7	5 458	16,6	-1
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	24 704	16,7	26 206	16,6	35 202	16,3	31 871	16,0	27 548	15,8	-2
Allgemeine Hochschulreife zusammen		29 261	16,7	31 263	16,6	40 620	16,3	37 346	16,1	33 006	16,0	-2
Fachhochschulreife	Fachhochschulreife	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Fachoberschulen Form A	8 710	17,4	8 995	17,5	9 356	17,5	9 352	17,5	9 553	17,4	-2
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		37 971	16,9	40 258	16,8	49 976	16,6	46 698	16,4	42 559	16,3	-1
Zielbereich III: Übergangsbereich												
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	6 468	16,4	6 217	16,4	5 845	16,4	5 402	16,4	5 185	16,4	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	1 807	17,4	1 739	17,4	1 567	17,3	1 329	17,4	1 153	17,3	-1
	BGJ kooperative Form vollschulisch ⁴⁾	2 058	16,6	1 702	16,8	1 326	16,9	194	18,0	127	17,6	-5
	BGJ kooperative Form	521	18,0	491	18,1	524	18,6	519	18,1	344	18,3	2
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	1 289	18,5	1 253	18,6	1 228	18,6	906	18,8	745	18,9	1
Anrechenbarkeit zusammen		5 675	17,4	5 185	17,5	4 645	17,7	2 948	18,0	2 369	18,0	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	3 482	16,5	3 865	16,6	3 683	16,5	4 190	16,6	4 372	16,6	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) Berufsvorbereitende	1 875	18,2	1 810	18,1	1 377	19,2	1 294	18,7	1 186	18,7	—
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	5 776	18,0	5 893	18,1	5 529	18,1	4 918	18,1	4 674	18,1	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		11 133	17,6	11 568	17,6	10 589	17,7	10 402	17,6	10 232	17,5	-1
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		23 276	17,2	22 970	17,3	21 079	17,3	18 752	17,3	17 786	17,3	—
Insgesamt		108 108	18,1	107 743	18,1	115 848	18,0	112 195	17,9	111 647	18,2	4
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)												
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulbildung)	29 962	22,1	32 619	22,1	32 805	22,0	36 744	21,8	35 248	21,9	1
	Duale Hochschulbildung	630	22,0	445	22,1	609	21,7	648	21,3	668	21,0	-3
Duale Hochschulbildung	Verwaltungsfachhochschulen	869	23,4	1 010	23,0	1 164	22,7	1 152	22,5	894	22,7	3
	Duale Hochschulausbildung zusammen	1 499	22,8	1 455	22,7	1 773	22,3	1 800	22,1	1 562	22,0	-1
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		31 461	22,1	34 074	22,2	34 578	22,0	38 544	21,8	36 810	21,9	1

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Alle Einzelkonten beinhalten nur diejenigen Fälle, die nach dem Alter differenzierbar sind. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. — 3) Bis einschließlich zum Schuljahr 2011/12 wurden die Daten für die Schulen des Gesundheitswesens aus verschiedenen Quellen (HSM, RP Gießen, RP Darmstadt) zusammengeführt und teilweise geschätzt; Eine Schätzung des Alters wurde nicht vorgenommen. Ab dem Schuljahr 2012/13 stammen die Daten vom HSL und das Merkmal *Geburtsjahr* liegt nun vor. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Bis zum Ende des Schuljahres 2010/11 gab es das schulische Berufsgrundbildungsjahr. Die Zahlen inkl. Schuljahr 2010/11 stellen folglich Bildungsanfänger aus dem schulischen Berufsgrundbildungsjahr dar. Mit dem Beginn des Schuljahres 2011/12 wurde das schulische Berufsgrundbildungsjahr abgeschafft. Mit der Abschaffung ging eine Erweiterung des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs um eine vollzeitschulische Variante einher. Dieses Einzelkonto trägt den Namen „BGJ kooperative Form vollschulisch“. Ab dem Schuljahr 2011/12 handelt es sich in diesem Einzelkonto um Zahlen aus der vollschulischen Form des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2008 bis 2012 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Durchschnittsalter, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾
—R e g . - B e z . D a r m s t a d t —

Teilbereich	Einzelkonto	2008		2009		2010		2011		2012		Veränderung des Durchschnittsalters 2012 gegenüber 2011 (in Monaten)
		Insgesamt	Durchschnittsalter									
Zielbereich I: Berufsabschluss												
Betriebliche Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	23 676	19,5	21 473	19,6	21 934	19,8	23 057	19,5	22 602	19,6	1
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	267	23,4	285	22,5	315	23,1	299	24,6	270	24,8	2
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		23 943	19,5	21 758	19,6	22 249	19,8	23 356	19,6	22 872	19,7	1
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	156	21,2	156	20,9	171	21,1	179	19,9	250	20,0	1
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	1 628	18,0	1 568	18,2	1 533	18,3	1 457	18,3	1 497	18,3	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	821	18,2	888	18,4	931	18,2	923	18,2	1 091	18,4	3
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	2 629	24	X
	Fachschulen für Sozialwesen	882	23,3	1 187	25,1	1 325	26,8	1 323	26,8	1 494	26,6	-2
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		3 487	19,5	3 799	20,5	3 960	21,2	3 882	21,2	6 961	22,3	13
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		27 430	19,5	25 557	19,8	26 209	20,0	27 238	19,8	29 833	20,3	6
Zielbereich II: Hochschulreife												
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	2 490	17,0	2 771	17,1	2 759	17,0	2 924	16,7	2 836	16,6	-1
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	16 306	16,7	17 416	16,6	22 782	16,3	21 570	16,0	18 683	15,8	-2
Allgemeine Hochschulreife zusammen		18 796	16,7	20 187	16,6	25 541	16,4	24 494	16,1	21 519	15,9	-2
Fachhochschulreife	Fachhochschulreife											
	Fachoberschulen Form A	4 211	17,6	4 484	17,7	4 774	17,6	4 808	17,6	5 126	17,5	-1
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		23 007	16,9	24 671	16,8	30 315	16,6	29 302	16,4	26 645	16,2	-2
Zielbereich III: Übergangsbereich												
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	3 597	16,4	3 418	16,4	3 216	16,4	3 037	16,4	2 849	16,5	1
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	968	17,3	953	17,4	848	17,2	819	17,4	689	17,3	-2
	BGJ kooperative Form vollschulisch ⁴⁾	1 201	16,7	962	16,9	778	16,8	149	18,0	97	17,5	-5
	BGJ kooperative Form	306	17,8	296	17,9	310	18,7	279	18,2	153	18,4	3
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	612	18,4	607	18,5	610	18,3	466	18,8	404	18,7	-1
Anrechenbarkeit zusammen		3 087	17,3	2 818	17,5	2 546	17,5	1 713	18,0	1 343	17,9	-2
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	1 924	16,4	2 013	16,4	2 054	16,4	2 436	16,5	2 528	16,5	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) Berufsvorbereitende	892	18,2	936	18,2	773	19,3	705	18,6	702	18,8	2
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	2 929	17,8	3 102	17,9	2 989	17,9	2 714	17,9	2 554	17,9	1
Keine Anrechenbarkeit zusammen		5 745	17,4	6 051	17,5	5 816	17,6	5 855	17,4	5 784	17,4	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		12 429	17,1	12 287	17,2	11 578	17,2	10 605	17,2	9 976	17,2	—
Insgesamt		62 866	18,1	62 515	18,1	68 102	18,0	67 145	17,9	66 454	18,2	4
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)												
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulbildung)	15 905	22,1	17 957	22,1	18 812	22,2	20 726	21,7	19 323	21,8	1
	Duale Hochschulbildung											
Duale Hochschulbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	219	20,2	250	20,6	382	21,9	260	20,3	249	20,3	—
	Verwaltungsfachhochschulen	324	23,9	448	23,1	516	22,8	435	22,7	368	22,3	-4
Duale Hochschulbildung zusammen		543	22,4	698	22,2	898	22,4	695	21,8	617	21,5	-4
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		16 448	22,1	18 655	22,2	19 710	22,2	21 421	21,7	19 940	21,8	1

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Alle Einzelkonten beinhalten nur diejenigen Fälle, die nach dem Alter differenzierbar sind. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. — 3) Bis einschließlich zum Schuljahr 2011/12 wurden die Daten für die Schulen des Gesundheitswesens aus verschiedenen Quellen (HSM, RP Gießen, RP Darmstadt) zusammengeführt und teilweise geschätzt; Eine Schätzung des Alters wurde nicht vorgenommen. Ab dem Schuljahr 2012/13 stammen die Daten vom HSL und das Merkmal *Geburtsjahr* liegt nun vor. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Bis zum Ende des Schuljahrs 2010/11 gab es das schulische Berufsgrundbildungsjahr. Die Zahlen inkl. Schuljahr 2010/11 stellen folglich Bildungsanfänger aus dem schulischen Berufsgrundbildungsjahr dar. Mit dem Beginn des Schuljahres 2011/12 wurde das schulische Berufsgrundbildungsjahr abgeschafft. Mit der Abschaffung ging eine Erweiterung des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs um eine vollzeitschulische Variante einher. Dieses Einzelkonto trägt den Namen „BGJ kooperative Form vollschulisch“. Ab dem Schuljahr 2011/12 handelt es sich in diesem Einzelkonto um Zahlen aus der vollschulischen Form des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2008 bis 2012 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Durchschnittsalter, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾
— Darmstadt, Wissenschaftsstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	2008		2009		2010		2011		2012		Veränderung des Durchschnittsalters 2012 gegenüber 2011 (in Monaten)
		Insgesamt	Durchschnittsalter									
Zielbereich I: Berufsabschluss												
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 801	19,3	2 388	19,5	2 475	19,5	2 549	19,2	2 551	19,5	3
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	31	22,1	42	21,4	45	23,2	38	24,3	40	23,8	- 6
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 832	19,3	2 430	19,5	2 520	19,6	2 587	19,3	2 591	19,5	3
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	21	19,9	15	20,1	18	20,0	39	20,1	31	19,6	- 6
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	165	18,1	155	18,3	134	18,7	136	18,5	136	18,5	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	172	18,2	177	18,4	169	18,1	165	18,0	174	17,9	- 1
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	213	23	X
Fachschulen für Sozialwesen		205	22,4	267	23,9	274	23,9	306	24,9	326	25,8	11
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		563	19,8	614	20,8	595	20,9	646	21,5	880	22,2	9
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 395	19,4	3 044	19,8	3 115	19,8	3 233	19,7	3 471	20,2	6
Zielbereich II: Hochschulreife												
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	140	17,2	142	16,9	142	16,7	129	16,5	134	16,4	- 1
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 278	16,6	1 322	16,6	1 695	16,2	1 533	16,0	1 309	15,8	- 3
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 418	16,7	1 464	16,6	1 837	16,3	1 662	16,0	1 443	15,9	- 2
Fachhochschulreife	Fachhochschulen	398	17,7	431	17,8	509	17,6	545	17,6	634	17,4	- 2
	Fachhochschulen Form A	398	17,7	431	17,8	509	17,6	545	17,6	634	17,4	- 2
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 816	16,9	1 895	16,9	2 346	16,6	2 207	16,4	2 077	16,3	- 1
Zielbereich III: Übergangsbereich												
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	230	16,4	248	16,5	231	16,6	311	16,4	233	16,5	1
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	42	17,0	33	17,2	45	17,2	44	17,4	51	17,3	- 2
	BGJ kooperative Form vollschulisch ⁴⁾	100	17,0	84	17,2	63	16,6	—	—	—	—	X
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	45	18,4	52	18,3	29	18,9	21	19,4	21	19,8	5
Anrechenbarkeit zusammen		187	17,3	169	17,5	137	17,3	65	18,0	72	18,0	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	183	16,5	156	16,5	152	16,3	168	16,3	178	16,7	4
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) Berufsvorbereitende	29	17,0	31	17,4	12	18,3	16	18,8	11	19,2	5
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	186	17,6	219	17,7	87	17,5	93	18,0	86	18,1	1
Keine Anrechenbarkeit zusammen		398	17,0	406	17,2	251	16,8	277	17,0	275	17,2	2
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		815	16,9	823	17,1	619	16,8	653	16,8	580	17,0	3
Insgesamt		6 026	18,3	5 762	18,4	6 080	18,3	6 093	18,2	6 128	18,6	5
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)												
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulbildung)	5 313	21,4	5 752	21,4	6 126	21,4	6 828	21,2	5 799	21,2	—
	Duale Hochschulbildung	33	21,1	54	20,9	38	20,5	29	20,2	14	21,1	11
Duale Hochschulbildung zusammen		33	21,1	54	20,9	38	20,5	29	20,2	14	21,1	11
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		5 346	21,4	5 806	21,4	6 164	21,4	6 857	21,2	5 813	21,2	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Alle Einzelkonten beinhalten nur diejenigen Fälle, die nach dem Alter differenzierbar sind. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. — 3) Bis einschließlich zum Schuljahr 2011/12 wurden die Daten für die Schulen des Gesundheitswesens aus verschiedenen Quellen (HSM, RP Gießen, RP Darmstadt) zusammengeführt und teilweise geschätzt; Eine Schätzung des Alters wurde nicht vorgenommen. Ab dem Schuljahr 2012/13 stammen die Daten vom HSL und das Merkmal *Geburtsjahr* liegt nun vor. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Bis zum Ende des Schuljahrs 2010/11 gab es das schulische Berufsgrundbildungsjahr. Die Zahlen inkl. Schuljahr 2010/11 stellen folglich Bildungsanfänger aus dem schulischen Berufsgrundbildungsjahr dar. Mit dem Beginn des Schuljahres 2011/12 wurde das schulische Berufsgrundbildungsjahr abgeschafft. Mit der Abschaffung ging eine Erweiterung des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs um eine vollzeitschulische Variante einher. Dieses Einzelkonto trägt den Namen „BGJ kooperative Form vollschulisch“. Ab dem Schuljahr 2011/12 handelt es sich in diesem Einzelkonto um Zahlen aus der vollschulischen Form des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2008 bis 2012 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Durchschnittsalter, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾
— Frankfurt am Main, St. —

Teilbereich	Einzelkonto	2008		2009		2010		2011		2012		Veränderung des Durchschnittsalters 2012 gegenüber 2011 (in Monaten)
		Insgesamt	Durchschnittsalter									
Zielbereich I: Berufsabschluss												
Betriebliche Ausbildung	Betriebliche Ausbildung	7 722	20,0	6 978	19,9	7 324	20,2	7 476	19,9	7 508	20,0	1
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	123	24,1	143	23,1	149	23,5	125	24,9	111	25,3	5
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		7 845	20,0	7 121	20,0	7 473	20,3	7 601	20,0	7 619	20,1	1
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	34	20,0	21	19,0	33	19,8	23	20,0	73	19,6	-4
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	310	18,1	258	18,2	315	18,4	204	18,6	203	18,6	1
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenz	144	18,2	140	18,5	132	18,3	144	18,3	172	18,9	7
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	873	25	X
	Fachschulen für Sozialwesen	213	26,6	322	29,6	406	32,6	357	31,8	358	29,3	-30
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		701	20,8	741	23,3	886	25,0	728	25,0	1 679	24,3	-8
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		8 546	20,1	7 862	20,3	8 359	20,8	8 329	20,4	9 298	20,9	6
Zielbereich II: Hochschulreife												
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	178	17,3	209	17,2	195	17,3	208	17,0	185	17,0	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	2 718	16,7	2 956	16,6	3 096	16,4	3 343	16,1	2 896	16,0	-1
Allgemeine Hochschulreife zusammen		2 896	16,8	3 165	16,6	3 291	16,4	3 551	16,2	3 081	16,0	-2
Fachhochschulreife	Fachhochschulreife											
	Fachoberschulen Form A	1 012	17,9	1 039	18,0	1 101	18,0	1 222	17,9	1 152	17,8	-1
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		3 908	17,1	4 204	17,0	4 392	16,8	4 773	16,6	4 233	16,5	-1
Zielbereich III: Übergangsbereich												
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	560	16,6	500	16,6	535	16,5	527	16,5	490	16,5	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	180	17,5	195	17,7	149	17,5	133	17,6	88	17,3	-3
	BGJ kooperative Form vollschulisch ⁴⁾	210	16,8	174	17,1	193	16,9	36	18,9	—	—	X
	BGJ kooperative Form	66	18,0	77	18,1	59	18,5	77	18,2	78	17,8	-5
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	66	19,1	72	18,8	62	18,4	40	19,6	31	19,2	-5
Anrechenbarkeit zusammen		522	17,5	518	17,7	463	17,5	286	18,2	197	17,8	-5
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	336	16,4	338	16,4	361	16,4	526	16,5	504	16,5	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) Berufsvorbereitende	75	18,0	89	17,7	87	21,3	45	19,2	32	19,4	2
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	521	18,3	547	18,0	485	18,0	416	18,0	432	18,1	1
Keine Anrechenbarkeit zusammen		932	17,6	974	17,4	933	17,7	987	17,2	968	17,3	1
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		2 014	17,3	1 992	17,3	1 931	17,3	1 800	17,2	1 655	17,1	-1
Insgesamt		14 468	18,9	14 058	18,9	14 682	19,2	14 902	18,8	15 186	19,2	5
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)												
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulbildung)	6 333	21,8	7 376	21,8	7 695	21,7	8 727	21,4	8 306	21,4	—
	Duale Hochschulbildung	127	20,0	157	20,5	211	20,3	130	20,2	142	20,0	-2
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
Duale Hochschulbildung zusammen		127	20,0	157	20,5	211	20,3	130	20,2	142	20,0	-2
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		6 460	21,7	7 533	21,7	7 906	21,6	8 857	21,4	8 448	21,4	-1

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Alle Einzelkonten beinhalten nur diejenigen Fälle, die nach dem Alter differenzierbar sind. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 3) Bis einschließlich zum Schuljahr 2011/12 wurden die Daten für die Schulen des Gesundheitswesens aus verschiedenen Quellen (HSM, RP Gießen, RP Darmstadt) zusammengeführt und teilweise geschätzt; Eine Schätzung des Alters wurde nicht vorgenommen. Ab dem Schuljahr 2012/13 stammen die Daten vom HSL und das Merkmal *Geburtsjahr* liegt nun vor. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Bis zum Ende des Schuljahres 2010/11 gab es das schulische Berufsgrundbildungsjahr. Die Zahlen inkl. Schuljahr 2010/11 stellen folglich Bildungsanfänger aus dem schulischen Berufsgrundbildungsjahr dar. Mit dem Beginn des Schuljahres 2011/12 wurde das schulische Berufsgrundbildungsjahr abgeschafft. Mit der Abschaffung ging eine Erweiterung des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs um eine vollzeitschulische Variante einher. Dieses Einzelkonto trägt den Namen „BGJ kooperative Form vollschulisch“. Ab dem Schuljahr 2011/12 handelt es sich in diesem Einzelkonto um Zahlen aus der vollschulischen Form des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2008 bis 2012 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Durchschnittsalter, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾
— Offenbach am Main, St. —

Teilbereich	Einzelkonto	2008		2009		2010		2011		2012		Veränderung des Durchschnittsalters 2012 gegenüber 2011 (in Monaten)
		Insgesamt	Durchschnittsalter									
Zielbereich I: Berufsabschluss												
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	911	19,3	812	19,4	694	19,5	806	19,3	726	19,3	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	16	20,4	19	20,7	18	21,3	19	21,9	13	23,2	16
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		927	19,3	831	19,4	712	19,5	825	19,4	739	19,4	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	25	23,1	45	22,0	37	22,0	32	20,2	49	20,0	-2
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	40	18,7	38	18,9	34	18,2	34	18,6	32	18,3	-4
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	101	19,2	74	19,1	70	19,3	70	19,1	78	20,0	11
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	168	23	X
	Fachschulen für Sozialwesen	48	23,3	71	25,6	72	25,1	72	25,6	88	29,4	45
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		214	20,5	228	21,7	213	21,5	208	21,4	415	23,1	20
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 141	19,5	1 059	19,9	925	20,0	1 033	19,8	1 154	20,7	11
Zielbereich II: Hochschulreife												
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	140	17,2	166	17,6	155	17,1	122	17,3	140	17,0	-3
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	486	16,8	484	16,7	783	16,2	602	16,1	514	15,9	-2
Allgemeine Hochschulreife zusammen		626	16,9	650	16,9	938	16,4	724	16,3	654	16,2	-2
Fachhochschulreife	Fachhochschulreife											
	Fachoberschulen Form A	181	17,7	203	18,3	245	18,0	252	18,1	277	18,1	-1
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		807	17,1	853	17,3	1 183	16,7	976	16,7	931	16,7	—
Zielbereich III: Übergangsbereich												
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	207	16,8	259	16,6	233	16,4	194	16,3	187	16,4	1
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	36	17,3	42	17,7	43	17,0	36	17,5	48	17,3	-3
	BGJ kooperative Form vollschulisch ⁴⁾	157	17,5	98	18,5	89	17,8	45	18,3	—	—	X
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	47	20,4	35	20,2	35	19,6	-8
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	33	18,2	33	18,0	18	18,7	21	19,2	19	19,6	5
Anrechenbarkeit zusammen		226	17,5	173	18,2	197	18,4	137	18,7	102	18,5	-2
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	116	16,3	162	16,4	197	16,2	202	16,3	216	16,1	-2
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) Berufsvorbereitende	58	18,5	74	18,2	55	18,2	60	18,2	66	18,7	6
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	104	17,7	124	18,0	77	18,2	84	18,0	58	17,9	-2
Keine Anrechenbarkeit zusammen		278	17,3	360	17,3	329	17,0	346	17,1	340	16,9	-2
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		711	17,2	792	17,3	759	17,2	677	17,2	629	17,0	-2
Insgesamt		2 659	18,1	2 704	18,3	2 867	17,9	2 686	18,0	2 714	18,5	6
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)												
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	77	23,0	91	22,3	71	22,5	59	22,4	68	22,8	5
	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
Duale Hochschulbildung	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
	Duale Hochschulausbildung zusammen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		77	23,0	91	22,3	71	22,5	59	22,4	68	22,8	5

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Alle Einzelkonten beinhalten nur diejenigen Fälle, die nach dem Alter differenzierbar sind. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. — 3) Bis einschließlich zum Schuljahr 2011/12 wurden die Daten für die Schulen des Gesundheitswesens aus verschiedenen Quellen (HSM, RP Gießen, RP Darmstadt) zusammengeführt und teilweise geschätzt; Eine Schätzung des Alters wurde nicht vorgenommen. Ab dem Schuljahr 2012/13 stammen die Daten vom HSL und das Merkmal *Geburtsjahr* liegt nun vor. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Bis zum Ende des Schuljahrs 2010/11 gab es das schulische Berufsgrundbildungsjahr. Die Zahlen inkl. Schuljahr 2010/11 stellen folglich Bildungsanfänger aus dem schulischen Berufsgrundbildungsjahr dar. Mit dem Beginn des Schuljahres 2011/12 wurde das schulische Berufsgrundbildungsjahr abgeschafft. Mit der Abschaffung ging eine Erweiterung des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs um eine vollzeitschulische Variante einher. Dieses Einzelkonto trägt den Namen „BGJ kooperative Form vollschulisch“. Ab dem Schuljahr 2011/12 handelt es sich in diesem Einzelkonto um Zahlen aus der vollschulischen Form des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2008 bis 2012 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Durchschnittsalter, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾
— Wiesbaden, Landeshauptstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	2008		2009		2010		2011		2012		Veränderung des Durchschnittsalters 2012 gegenüber 2011 (in Monaten)
		Insgesamt	Durchschnittsalter									
Zielbereich I: Berufsabschluss												
Betriebliche Ausbildung	Betriebliche Ausbildung (Berufsschulen)	2 718	19,5	2 466	19,6	2 459	19,6	2 441	19,4	2 565	19,5	1
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	19	24,1	14	24,3	24	23,1	40	25,5	33	26,0	7
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 737	19,5	2 480	19,7	2 483	19,7	2 481	19,5	2 598	19,6	1
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	172	17,6	210	18,2	203	18,5	234	18,3	249	18,5	2
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	44	18,0	53	18,4	59	18,1	63	18,5	81	18,0	-6
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	407	25	X
	Fachschulen für Sozialwesen	72	22,1	74	22,4	71	25,1	80	27,6	116	27,1	-6
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		288	18,8	337	19,1	333	19,8	377	20,3	853	22,8	30
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 025	19,5	2 817	19,6	2 816	19,7	2 858	19,6	3 451	20,4	9
Zielbereich II: Hochschulreife												
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	162	16,9	275	16,8	262	16,8	254	16,6	291	16,4	-2
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 223	16,7	1 390	16,5	1 702	16,3	1 725	16,0	1 434	15,9	-2
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 385	16,7	1 665	16,6	1 964	16,4	1 979	16,1	1 725	16,0	-2
Fachhochschulreife	Fachhochschulreife	389	17,3	402	17,4	392	17,3	407	17,4	461	17,3	-2
	Fachhochschulreife	389	17,3	402	17,4	392	17,3	407	17,4	461	17,3	-2
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 774	16,8	2 067	16,8	2 356	16,5	2 386	16,3	2 186	16,2	-1
Zielbereich III: Übergangsbereich												
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	213	16,2	176	16,3	167	16,2	158	16,2	164	16,4	2
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	67	17,3	68	17,0	64	16,9	66	17,2	65	17,0	-2
	BGJ kooperative Form vollschulisch ⁴⁾	54	16,3	45	16,3	27	16,3	—	—	—	—	X
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	23	18,0	22	18,8	15	18,6	26	19,1	15	18,1	-12
Anrechenbarkeit zusammen		144	17,0	135	17,1	106	17,0	92	17,8	80	17,3	-7
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	172	16,3	203	16,2	206	16,3	250	16,3	264	16,3	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) Berufsvorbereitende	54	17,6	62	18,6	30	20,5	21	18,2	25	19,4	14
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	402	17,8	425	17,8	308	17,8	305	18,0	255	17,8	-3
Keine Anrechenbarkeit zusammen		628	17,4	690	17,4	544	17,4	576	17,3	544	17,1	-2
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		985	17,1	1 001	17,1	817	17,1	826	17,1	788	17,0	-1
Insgesamt		5 784	18,2	5 885	18,2	5 989	18,1	6 070	18,0	6 425	18,6	7
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)												
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulbildung)	1 044	22,7	1 174	22,5	1 267	22,4	1 485	22,1	1 345	22,3	2
	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
Duale Hochschulbildung	Verwaltungsfachhochschulen	187	23,4	260	22,8	286	22,7	256	22,5	200	22,2	-4
	Duale Hochschulbildung zusammen	187	23,4	260	22,8	286	22,7	256	22,5	200	22,2	-4
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		1 231	22,8	1 434	22,6	1 553	22,5	1 741	22,2	1 545	22,3	1

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Alle Einzelkonten beinhalten nur diejenigen Fälle, die nach dem Alter differenzierbar sind. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. — 3) Bis einschließlich zum Schuljahr 2011/12 wurden die Daten für die Schulen des Gesundheitswesens aus verschiedenen Quellen (HSM, RP Gießen, RP Darmstadt) zusammengeführt und teilweise geschätzt; Eine Schätzung des Alters wurde nicht vorgenommen. Ab dem Schuljahr 2012/13 stammen die Daten vom HSL und das Merkmal *Geburtsjahr* liegt nun vor. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Bis zum Ende des Schuljahres 2010/11 gab es das schulische Berufsgrundbildungsjahr. Die Zahlen inkl. Schuljahr 2010/11 stellen folglich Bildungsanfänger aus dem schulischen Berufsgrundbildungsjahr dar. Mit dem Beginn des Schuljahres 2011/12 wurde das schulische Berufsgrundbildungsjahr abgeschafft. Mit der Abschaffung ging eine Erweiterung des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs um eine vollzeitschulische Variante einher. Dieses Einzelkonto trägt den Namen „BGJ kooperative Form vollschulisch“. Ab dem Schuljahr 2011/12 handelt es sich in diesem Einzelkonto um Zahlen aus der vollschulischen Form des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2008 bis 2012 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Durchschnittsalter, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾
— Bergstraße —

Teilbereich	Einzelkonto	2008		2009		2010		2011		2012		Veränderung des Durchschnittsalters 2012 gegenüber 2011 (in Monaten)
		Insgesamt	Durchschnittsalter									
Zielbereich I: Berufsabschluss												
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	911	18,9	878	19,3	854	19,2	950	19,1	900	19,3	3
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	4	19,4	—	—	1	19,0	1	20,0	1	18,0	-24
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		915	18,9	878	19,3	855	19,2	951	19,1	901	19,3	3
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	147	18,2	93	18,4	90	18,5	96	17,9	80	17,9	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	38	18,5	48	18,6	47	17,9	41	18,7	40	18,7	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	158	23	X
	Fachschulen für Sozialwesen	65	21,8	84	22,6	84	23,3	49	22,3	46	24,3	24
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		250	19,2	225	20,0	221	20,2	186	19,2	324	21,6	29
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 165	19,0	1 103	19,4	1 076	19,4	1 137	19,1	1 225	19,9	10
Zielbereich II: Hochschulreife												
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	202	17,1	199	17,0	239	16,9	264	16,8	236	16,7	-2
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 257	16,7	1 291	16,7	1 757	16,3	1 810	16,0	1 313	15,7	-3
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 459	16,8	1 490	16,7	1 996	16,4	2 074	16,1	1 549	15,9	-3
Fachhochschulreife	Fachhochschulreife	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Fachoberschulen Form A	129	17,6	226	17,5	271	17,5	269	17,4	307	17,4	1
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 588	16,8	1 716	16,8	2 267	16,5	2 343	16,3	1 856	16,1	-2
Zielbereich III: Übergangsbereich												
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	210	16,4	223	16,4	183	16,5	169	16,4	144	16,5	1
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	82	17,3	76	17,5	86	17,3	86	17,5	74	17,5	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch ⁴⁾	65	16,4	43	17,1	39	16,8	19	18,1	16	18,6	6
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	26	18,4	40	18,8	46	19,0	33	19,2	32	18,7	-7
Anrechenbarkeit zusammen		173	17,2	159	17,7	171	17,7	138	18,0	122	18,0	-1
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	78	16,4	80	16,5	79	16,5	94	16,4	84	16,8	5
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) Berufsvorbereitende	47	18,7	37	18,6	107	21,4	48	18,8	32	19,1	3
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	235	17,6	166	18,0	224	18,1	225	17,8	193	17,8	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		360	17,5	283	17,7	410	18,6	367	17,6	309	17,6	1
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		743	17,1	665	17,3	764	17,9	674	17,4	575	17,4	—
Insgesamt		3 496	17,6	3 484	17,7	4 107	17,5	4 154	17,3	3 656	17,6	4
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)												
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulbildung)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
	Duale Hochschulbildung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
Duales Hochschulstudium (ausbildungsintegriert)	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
	Duales Hochschulstudium (ausbildungsintegriert)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
Duale Hochschulbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Alle Einzelkonten beinhalten nur diejenigen Fälle, die nach dem Alter differenzierbar sind. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. — 3) Bis einschließlich zum Schuljahr 2011/12 wurden die Daten für die Schulen des Gesundheitswesens aus verschiedenen Quellen (HSM, RP Gießen, RP Darmstadt) zusammengeführt und teilweise geschätzt; Eine Schätzung des Alters wurde nicht vorgenommen. Ab dem Schuljahr 2012/13 stammen die Daten vom HSL und das Merkmal *Geburtsjahr* liegt nun vor. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Bis zum Ende des Schuljahres 2010/11 gab es das schulische Berufsgrundbildungsjahr. Die Zahlen inkl. Schuljahr 2010/11 stellen folglich Bildungsanfänger aus dem schulischen Berufsgrundbildungsjahr dar. Mit dem Beginn des Schuljahres 2011/12 wurde das schulische Berufsgrundbildungsjahr abgeschafft. Mit der Abschaffung ging eine Erweiterung des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs um eine vollzeitschulische Variante einher. Dieses Einzelkonto trägt den Namen „BGJ kooperative Form vollschulisch“. Ab dem Schuljahr 2011/12 handelt es sich in diesem Einzelkonto um Zahlen aus der vollschulischen Form des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2008 bis 2012 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Durchschnittsalter, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾
— Darmstadt-Dieburg —

Teilbereich	Einzelkonto	2008		2009		2010		2011		2012		Veränderung des Durchschnittsalters 2012 gegenüber 2011 (in Monaten)
		Insgesamt	Durchschnittsalter									
Zielbereich I: Berufsabschluss												
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	238	18,3	308	18,7	325	19,0	330	18,9	312	18,9	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	11	30,0	8	24,9	16	26,3	18	28,4	13	28,6	3
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		249	18,8	316	18,8	341	19,4	348	19,4	325	19,3	-2
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	41	17,9	44	17,5	38	17,5	45	17,3	35	17,8	6
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	33	18,1	36	18,0	42	18,1	32	18,2	40	18,4	3
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	60	22	X
	Fachschulen für Sozialwesen	43	20,9	86	22,5	46	21,5	49	24,3	53	21,6	-33
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		117	19,1	166	20,2	126	19,2	126	20,3	188	20,2	-1
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		366	18,9	482	19,3	467	19,3	474	19,6	513	19,6	—
Zielbereich II: Hochschulreife												
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	139	16,8	125	16,9	130	16,8	137	16,7	152	16,4	-4
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 026	16,7	1 108	16,6	1 298	16,4	1 517	16,1	1 262	15,9	-3
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 165	16,8	1 233	16,7	1 428	16,5	1 654	16,1	1 414	15,9	-2
Fachhochschulreife	Fachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Fachoberschulen Form A	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 165	16,8	1 233	16,7	1 428	16,5	1 654	16,1	1 414	15,9	-2
Zielbereich III: Übergangsbereich												
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	89	16,4	64	16,2	80	16,4	55	16,2	74	16,5	4
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
	BGJ kooperative Form vollschulisch ⁴⁾	19	16,9	23	16,5	12	16,5	—	—	—	—	X
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	63	18,1	52	18,0	70	17,8	56	18,7	44	18,6	-1
Anrechenbarkeit zusammen		82	17,9	75	17,6	82	17,6	56	18,7	44	18,6	-1
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	77	16,3	74	16,4	68	16,2	85	16,3	106	16,6	4
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) Berufsvorbereitende	31	17,9	28	16,6	16	16,8	28	19,9	4	19,3	-8
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	195	17,6	214	17,7	236	17,8	186	17,7	190	17,7	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		303	17,3	316	17,3	320	17,4	299	17,5	300	17,3	-2
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		474	17,2	455	17,2	482	17,3	410	17,5	418	17,3	-2
Insgesamt		2 005	17,2	2 170	17,4	2 377	17,2	2 538	17,0	2 345	17,0	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)												
Hochschul-ausbildung (ohne duale Hochschul-ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	1 071	27,7	1 254	28,0	1 343	28,8	1 083	27,0	1 274	26,6	-5
	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
Duale Hochschul-ausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
	Duale Hochschulausbildung zusammen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		1 071	27,7	1 254	28,0	1 343	28,8	1 083	27,0	1 274	26,6	-5

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Alle Einzelkonten beinhalten nur diejenigen Fälle, die nach dem Alter differenzierbar sind. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. — 3) Bis einschließlich zum Schuljahr 2011/12 wurden die Daten für die Schulen des Gesundheitswesens aus verschiedenen Quellen (HSM, RP Gießen, RP Darmstadt) zusammengeführt und teilweise geschätzt; Eine Schätzung des Alters wurde nicht vorgenommen. Ab dem Schuljahr 2012/13 stammen die Daten vom HSL und das Merkmal *Geburtsjahr* liegt nun vor. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Bis zum Ende des Schuljahres 2010/11 gab es das schulische Berufsgrundbildungsjahr. Die Zahlen inkl. Schuljahr 2010/11 stellen folglich Bildungsanfänger aus dem schulischen Berufsgrundbildungsjahr dar. Mit dem Beginn des Schuljahres 2011/12 wurde das schulische Berufsgrundbildungsjahr abgeschafft. Mit der Abschaffung ging eine Erweiterung des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs um eine vollzeitschulische Variante einher. Dieses Einzelkonto trägt den Namen „BGJ kooperative Form vollschulisch“. Ab dem Schuljahr 2011/12 handelt es sich in diesem Einzelkonto um Zahlen aus der vollschulischen Form des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2008 bis 2012 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Durchschnittsalter, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾
— Groß-Gerau —

Teilbereich	Einzelkonto	2008		2009		2010		2011		2012		Veränderung des Durchschnittsalters 2012 gegenüber 2011 (in Monaten)
		Insgesamt	Durchschnittsalter									
Zielbereich I: Berufsabschluss												
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 140	19,2	1 105	19,4	1 150	19,4	1 236	19,5	1 194	19,6	1
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	8	21,3	7	21,2	5	21,1	4	21,9	4	20,1	- 21
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 148	19,2	1 112	19,4	1 155	19,4	1 240	19,6	1 198	19,6	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	88	17,8	81	18,0	55	17,6	51	17,6	46	17,5	- 1
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenz	—	—	—	—	48	18,0	42	18,1	66	18,3	2
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	90	23	X
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	—	—	18	21,2	18	28,6	42	23,5	- 61
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		88	17,8	81	18,0	121	18,3	111	19,6	244	20,8	15
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 236	19,1	1 193	19,3	1 276	19,3	1 351	19,6	1 442	19,8	2
Zielbereich II: Hochschulreife												
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	178	17,1	162	16,9	168	16,8	203	16,5	141	16,6	1
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	870	16,6	868	16,7	1 158	16,4	1 193	16,1	1 084	15,9	- 2
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 048	16,7	1 030	16,7	1 326	16,5	1 396	16,2	1 225	16,0	- 2
Fachhochschulreife	Fachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Fachoberschulen Form A	254	17,3	246	17,4	295	17,3	255	17,1	256	17,1	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 302	16,8	1 276	16,9	1 621	16,6	1 651	16,3	1 481	16,2	- 1
Zielbereich III: Übergangsbereich												
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	186	16,2	196	16,2	197	16,2	149	16,1	170	16,1	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	113	16,9	115	17,0	88	17,0	69	16,8	46	16,9	1
	BGJ kooperative Form vollschulisch ⁴⁾	51	16,1	65	16,1	—	—	—	—	—	—	X
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	68	18,2	52	18,7	67	18,2	59	18,3	55	18,4	2
Anrechenbarkeit zusammen		232	17,1	232	17,1	155	17,5	128	17,5	101	17,7	3
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	113	16,3	108	16,1	125	16,1	136	16,0	120	16,2	2
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) Berufsvorbereitende	43	16,8	45	17,2	33	17,9	16	18,6	12	18,9	4
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	271	17,4	320	17,4	338	17,5	291	17,4	260	17,5	2
Keine Anrechenbarkeit zusammen		427	17,0	473	17,1	496	17,2	443	17,0	392	17,2	2
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		845	16,9	901	16,9	848	17,0	720	16,9	663	17,0	1
Insgesamt		3 383	17,7	3 370	17,7	3 745	17,6	3 722	17,6	3 586	17,8	2
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)												
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulbildung)	413	23,5	489	23,3	402	22,1	485	22,9	433	22,9	—
	Duale Hochschulbildung	7	20,7	—	—	84	27,8	52	20,9	52	21,0	1
Duale Hochschulbildung	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
	Duale Hochschulbildung zusammen	7	20,7	—	—	84	27,8	52	20,9	52	21,0	1
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		420	23,5	489	23,3	486	23,1	537	22,7	485	22,7	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Alle Einzelkonten beinhalten nur diejenigen Fälle, die nach dem Alter differenzierbar sind. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. — 3) Bis einschließlich zum Schuljahr 2011/12 wurden die Daten für die Schulen des Gesundheitswesens aus verschiedenen Quellen (HSM, RP Gießen, RP Darmstadt) zusammengeführt und teilweise geschätzt; Eine Schätzung des Alters wurde nicht vorgenommen. Ab dem Schuljahr 2012/13 stammen die Daten vom HSL und das Merkmal *Geburtsjahr* liegt nun vor. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Bis zum Ende des Schuljahres 2010/11 gab es das schulische Berufsgrundbildungsjahr. Die Zahlen inkl. Schuljahr 2010/11 stellen folglich Bildungsanfänger aus dem schulischen Berufsgrundbildungsjahr dar. Mit dem Beginn des Schuljahres 2011/12 wurde das schulische Berufsgrundbildungsjahr abgeschafft. Mit der Abschaffung ging eine Erweiterung des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs um eine vollzeitschulische Variante einher. Dieses Einzelkonto trägt den Namen „BGJ kooperative Form vollschulisch“. Ab dem Schuljahr 2011/12 handelt es sich in diesem Einzelkonto um Zahlen aus der vollschulischen Form des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2008 bis 2012 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Durchschnittsalter, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾
— Hochtaunuskreis —

Teilbereich	Einzelkonto	2008		2009		2010		2011		2012		Veränderung des Durchschnittsalters 2012 gegenüber 2011 (in Monaten)
		Insgesamt	Durchschnittsalter									
Zielbereich I: Berufsabschluss												
Betriebliche Ausbildung	Betriebliche Ausbildung (Berufsschulen)	905	19,3	925	19,5	929	19,6	920	19,4	985	19,4	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	6	20,3	13	21,4	17	21,0	14	21,8	16	23,2	16
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		911	19,3	938	19,5	946	19,6	934	19,4	1 001	19,5	1
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	68	17,5	67	17,7	66	17,6	77	17,9	65	17,7	-2
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenz	51	17,8	75	18,1	59	18,0	47	18,6	71	18,1	-6
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	72	23	X
	Fachschulen für Sozialwesen	54	24,0	59	23,0	82	25,9	105	25,7	104	27,3	19
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		173	19,6	201	19,4	207	21,0	229	21,6	312	22,3	9
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 084	19,4	1 139	19,5	1 153	19,9	1 163	19,8	1 313	20,1	4
Zielbereich II: Hochschulreife												
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	183	17,0	229	16,9	180	16,8	207	16,7	198	16,4	-3
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 170	16,6	1 564	16,3	1 605	16,0	1 409	15,9	1 460	15,7	-2
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 353	16,7	1 793	16,4	1 785	16,1	1 616	16,0	1 658	15,8	-2
Fachhochschulreife	Fachhochschulreife	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Fachoberschulen Form A	296	17,4	304	17,6	320	17,6	271	17,4	310	17,4	-1
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 649	16,8	2 097	16,5	2 105	16,3	1 887	16,2	1 968	16,0	-2
Zielbereich III: Übergangsbereich												
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	196	16,3	165	16,1	152	16,3	166	16,2	153	16,3	1
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	79	17,3	60	17,5	63	17,4	64	17,8	43	17,6	-2
	BGJ kooperative Form vollschulisch ⁴⁾	32	16,6	32	16,8	34	16,3	—	—	20	17,1	X
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	31	18,1	23	17,9	20	17,9	8	19,1	12	18,9	-2
Anrechenbarkeit zusammen		142	17,3	115	17,4	117	17,1	72	17,9	75	17,7	-3
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	76	16,1	76	16,3	69	16,4	81	16,3	86	16,5	2
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) Berufsvorbereitende	66	17,9	46	17,9	26	18,4	12	19,2	12	19,3	2
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	75	17,9	88	18,0	107	18,1	113	18,2	95	17,9	-4
Keine Anrechenbarkeit zusammen		217	17,3	210	17,4	202	17,6	206	17,5	193	17,3	-2
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		555	16,9	490	17,0	471	17,1	444	17,1	421	17,0	-1
Insgesamt		3 288	17,7	3 726	17,5	3 729	17,5	3 494	17,5	3 702	17,6	1
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)												
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulbildung)	112	21,1	74	21,0	89	21,5	113	20,5	131	20,5	1
	Duale Hochschulbildung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	38	20,6	39	20,2	31	20,3	32	19,9	30	20,0	2
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
Duale Hochschulbildung zusammen		38	20,6	39	20,2	31	20,3	32	19,9	30	20,0	2
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		150	21,0	113	20,7	120	21,2	145	20,4	161	20,5	1

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Alle Einzelkonten beinhalten nur diejenigen Fälle, die nach dem Alter differenzierbar sind. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. — 3) Bis einschließlich zum Schuljahr 2011/12 wurden die Daten für die Schulen des Gesundheitswesens aus verschiedenen Quellen (HSM, RP Gießen, RP Darmstadt) zusammengeführt und teilweise geschätzt; Eine Schätzung des Alters wurde nicht vorgenommen. Ab dem Schuljahr 2012/13 stammen die Daten vom HSL und das Merkmal *Geburtsjahr* liegt nun vor. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Bis zum Ende des Schuljahres 2010/11 gab es das schulische Berufsgrundbildungsjahr. Die Zahlen inkl. Schuljahr 2010/11 stellen folglich Bildungsanfänger aus dem schulischen Berufsgrundbildungsjahr dar. Mit dem Beginn des Schuljahres 2011/12 wurde das schulische Berufsgrundbildungsjahr abgeschafft. Mit der Abschaffung ging eine Erweiterung des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs um eine vollzeitschulische Variante einher. Dieses Einzelkonto trägt den Namen „BGJ kooperative Form vollschulisch“. Ab dem Schuljahr 2011/12 handelt es sich in diesem Einzelkonto um Zahlen aus der vollschulischen Form des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2008 bis 2012 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Durchschnittsalter, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾
— Main-Kinzig-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	2008		2009		2010		2011		2012		Veränderung des Durchschnittsalters 2012 gegenüber 2011 (in Monaten)
		Insgesamt	Durchschnittsalter									
Zielbereich I: Berufsabschluss												
Betriebliche Ausbildung	Betriebliche Ausbildung	2 166	18,8	1 928	19,1	1 984	19,4	2 359	19,2	2 051	19,0	- 2
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	15	20,2	8	19,5	5	20,1	4	20,9	6	20,2	- 9
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 181	18,9	1 936	19,1	1 989	19,4	2 363	19,2	2 057	19,0	- 2
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	50	22,2	49	21,9	57	21,6	52	20,4	64	20,9	6
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	121	17,8	142	18,0	131	18,4	112	18,3	122	18,5	2
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	97	17,5	117	17,8	114	17,9	124	17,8	144	18,2	4
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	227	22	X
	Fachschulen für Sozialwesen	94	21,1	130	23,0	113	23,8	118	22,8	151	24,9	25
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		362	19,2	438	19,9	415	20,2	406	19,7	708	21,1	17
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 543	18,9	2 374	19,2	2 404	19,5	2 769	19,3	2 765	19,5	3
Zielbereich II: Hochschulreife												
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	605	17,0	676	17,2	634	17,2	706	16,8	624	16,7	- 1
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 363	16,7	1 497	16,6	2 161	16,3	1 706	16,0	1 655	15,9	- 1
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 968	16,8	2 173	16,8	2 795	16,5	2 412	16,2	2 279	16,1	- 1
Fachhochschulreife	Fachhochschulreife											
	Fachoberschulen Form A	608	17,4	622	17,4	634	17,3	559	17,6	642	17,5	- 1
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 576	17,0	2 795	16,9	3 429	16,6	2 971	16,5	2 921	16,4	- 1
Zielbereich III: Übergangsbereich												
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	650	16,3	610	16,3	595	16,3	506	16,3	433	16,5	2
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	51	17,3	34	17,4	23	17,5	26	17,9	15	18,0	1
	BGJ kooperative Form vollschulisch ⁴⁾	126	16,5	96	16,3	90	16,5	12	16,9	15	17,4	6
	BGJ kooperative Form	156	17,5	129	17,7	128	17,8	111	17,7	—	—	X
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	88	18,2	103	18,5	98	18,4	64	19,0	56	18,5	- 6
Anrechenbarkeit zusammen		421	17,3	362	17,5	339	17,6	213	18,0	86	18,2	3
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	290	16,2	308	16,4	280	16,5	325	16,7	294	16,4	- 3
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) Berufsvorbereitende	31	21,5	30	19,1	42	20,0	55	19,5	48	19,5	—
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	410	17,7	393	18,0	332	17,8	289	18,1	318	18,3	3
Keine Anrechenbarkeit zusammen		731	17,3	731	17,4	654	17,4	669	17,5	660	17,6	1
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 802	16,9	1 703	17,0	1 588	17,0	1 388	17,2	1 179	17,2	0
Insgesamt		6 921	17,7	6 872	17,8	7 421	17,6	7 128	17,7	6 865	17,8	1
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)												
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulbildung)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
Duale Hochschulbildung	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
	Duale Hochschulbildung zusammen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Alle Einzelkonten beinhalten nur diejenigen Fälle, die nach dem Alter differenzierbar sind. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. — 3) Bis einschließlich zum Schuljahr 2011/12 wurden die Daten für die Schulen des Gesundheitswesens aus verschiedenen Quellen (HSM, RP Gießen, RP Darmstadt) zusammengeführt und teilweise geschätzt; Eine Schätzung des Alters wurde nicht vorgenommen. Ab dem Schuljahr 2012/13 stammen die Daten vom HSL und das Merkmal *Geburtsjahr* liegt nun vor. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Bis zum Ende des Schuljahres 2010/11 gab es das schulische Berufsgrundbildungsjahr. Die Zahlen inkl. Schuljahr 2010/11 stellen folglich Bildungsanfänger aus dem schulischen Berufsgrundbildungsjahr dar. Mit dem Beginn des Schuljahres 2011/12 wurde das schulische Berufsgrundbildungsjahr abgeschafft. Mit der Abschaffung ging eine Erweiterung des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs um eine vollzeitschulische Variante einher. Dieses Einzelkonto trägt den Namen „BGJ kooperative Form vollschulisch“. Ab dem Schuljahr 2011/12 handelt es sich in diesem Einzelkonto um Zahlen aus der vollschulischen Form des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2008 bis 2012 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Durchschnittsalter, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾
— Main-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	2008		2009		2010		2011		2012		Veränderung des Durchschnittsalters 2012 gegenüber 2011 (in Monaten)
		Insgesamt	Durchschnittsalter									
Zielbereich I: Berufsabschluss												
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	795	19,5	684	19,7	687	19,9	730	19,7	726	19,8	2
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	11	21,0	12	21,5	10	22,0	6	21,8	5	21,2	-7
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		806	19,6	696	19,8	697	19,9	736	19,7	731	19,9	2
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	22	18,6	24	18,0	18	19,0	13	18,5	35	18,3	-3
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenz	—	—	—	—	52	18,5	48	18,2	46	18,3	2
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	28	24	X
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	—	—	26	22,3	29	24,1	49	22,8	-16
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		22	18,6	24	18,0	96	19,6	90	20,1	158	20,6	6
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		828	19,5	720	19,7	793	19,9	826	19,7	889	20,0	3
Zielbereich II: Hochschulreife												
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	104	16,8	96	16,9	109	16,7	153	16,5	134	16,4	-1
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	891	16,7	917	16,6	1 472	16,2	1 370	15,9	1 110	15,7	-2
Allgemeine Hochschulreife zusammen		995	16,7	1 013	16,6	1 581	16,2	1 523	16,0	1 244	15,8	-2
Fachhochschulreife	Fachhochschulen Form A	209	17,4	197	17,6	191	17,4	174	17,4	235	17,4	—
	Zielbereich II: Hochschulreife zusammen	1 204	16,8	1 210	16,8	1 772	16,3	1 697	16,1	1 479	16,1	—
Zielbereich III: Übergangsbereich												
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	190	16,8	140	16,7	121	16,5	130	16,6	164	16,9	4
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	46	17,6	33	17,0	39	17,2	47	17,6	57	17,6	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch ⁴⁾	54	16,7	59	16,6	35	16,6	—	—	—	—	X
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	14	23,0	18	18,6	27	17,3	16	18,4	15	20,1	21
Anrechenbarkeit zusammen		114	17,8	110	17,1	101	17,0	63	17,8	72	18,1	4
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	65	16,6	65	16,6	81	16,7	73	16,5	70	16,5	1
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) Berufsvorbereitende	107	18,3	82	17,9	59	19,2	66	17,5	64	18,2	8
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	55	17,6	72	18,2	109	18,0	121	17,9	107	17,9	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		227	17,7	219	17,6	249	17,9	260	17,4	241	17,6	2
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		531	17,4	469	17,2	471	17,3	453	17,2	477	17,4	3
Insgesamt		2 563	17,8	2 399	17,7	3 036	17,4	2 976	17,3	2 845	17,5	3
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)												
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulbildung)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
	Duale Hochschulbildung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
Duales Hochschulstudium (ausbildungsintegriert)	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
	Duale Hochschulbildung zusammen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Alle Einzelkonten beinhalten nur diejenigen Fälle, die nach dem Alter differenzierbar sind. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. — 3) Bis einschließlich zum Schuljahr 2011/12 wurden die Daten für die Schulen des Gesundheitswesens aus verschiedenen Quellen (HSM, RP Gießen, RP Darmstadt) zusammengeführt und teilweise geschätzt; Eine Schätzung des Alters wurde nicht vorgenommen. Ab dem Schuljahr 2012/13 stammen die Daten vom HSL und das Merkmal *Geburtsjahr* liegt nun vor. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Bis zum Ende des Schuljahres 2010/11 gab es das schulische Berufsgrundbildungsjahr. Die Zahlen inkl. Schuljahr 2010/11 stellen folglich Bildungsanfänger aus dem schulischen Berufsgrundbildungsjahr dar. Mit dem Beginn des Schuljahres 2011/12 wurde das schulische Berufsgrundbildungsjahr abgeschafft. Mit der Abschaffung ging eine Erweiterung des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs um eine vollzeitschulische Variante einher. Dieses Einzelkonto trägt den Namen „BGJ kooperative Form vollschulisch“. Ab dem Schuljahr 2011/12 handelt es sich in diesem Einzelkonto um Zahlen aus der vollschulischen Form des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2008 bis 2012 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Durchschnittsalter, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾
— Odenwaldkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	2008		2009		2010		2011		2012		Veränderung des Durchschnittsalters 2012 gegenüber 2011 (in Monaten)
		Insgesamt	Durchschnittsalter									
Zielbereich I: Berufsabschluss												
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	298	18,3	309	19,0	298	18,8	289	18,4	310	19,1	8
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	6	20,6	2	22,3	3	23,8	4	24,1	2	20,0	-49
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		304	18,4	311	19,0	301	18,9	293	18,5	312	19,1	7
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	26	20,4	26	18,9	26	20,9	33	18,7	33	19,4	8
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	45	17,5	53	18,1	43	18,5	49	18,2	36	18,1	-1
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenz	20	17,6	40	18,2	24	18,0	30	18,0	38	18,5	6
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	83	22	X
	Fachschulen für Sozialwesen	21	24,4	22	24,5	29	24,6	33	23,3	66	31,1	93
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		112	19,5	141	19,3	122	20,4	145	19,4	256	22,9	43
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		416	18,7	452	19,1	423	19,3	438	18,8	568	20,8	24
Zielbereich II: Hochschulreife												
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	75	17,1	115	17,1	120	16,9	113	16,9	90	17,0	2
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	371	16,7	365	16,7	587	16,3	424	16,0	403	15,9	-2
Allgemeine Hochschulreife zusammen		446	16,8	480	16,8	707	16,4	537	16,2	493	16,1	-1
Fachhochschulreife	Fachhochschulreife	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
	Fachoberschulen Form A	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		446	16,8	480	16,8	707	16,4	537	16,2	493	16,1	-1
Zielbereich III: Übergangsbereich												
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	114	16,2	126	16,4	134	16,3	95	16,3	75	16,6	4
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
	BGJ kooperative Form vollschulisch ⁴⁾	15	17,3	31	16,7	29	16,7	—	—	—	—	X
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	37	17,8	20	18,3	33	18,2	24	18,1	16	18,9	10
Anrechenbarkeit zusammen		52	17,6	51	17,4	62	17,5	24	18,1	16	18,9	10
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	40	16,3	30	16,2	42	16,1	43	16,0	66	16,2	3
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	2	20,5	19	18,5	22	18,6	5	18,4	4	22,0	43
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	125	17,8	111	17,9	147	18,0	119	17,8	105	17,9	1
Keine Anrechenbarkeit zusammen		167	17,4	160	17,6	211	17,7	167	17,4	175	17,4	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		333	17,0	337	17,1	407	17,2	286	17,1	266	17,3	2
Insgesamt		1 195	17,5	1 269	17,7	1 537	17,4	1 261	17,3	1 327	18,3	13
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)												
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulbildung)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
Duale Hochschulbildung	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
	Duale Hochschulausbildung zusammen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Alle Einzelkonten beinhalten nur diejenigen Fälle, die nach dem Alter differenzierbar sind. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. — 3) Bis einschließlich zum Schuljahr 2011/12 wurden die Daten für die Schulen des Gesundheitswesens aus verschiedenen Quellen (HSM, RP Gießen, RP Darmstadt) zusammengeführt und teilweise geschätzt; Eine Schätzung des Alters wurde nicht vorgenommen. Ab dem Schuljahr 2012/13 stammen die Daten vom HSL und das Merkmal *Geburtsjahr* liegt nun vor. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Bis zum Ende des Schuljahres 2010/11 gab es das schulische Berufsgrundbildungsjahr. Die Zahlen inkl. Schuljahr 2010/11 stellen folglich Bildungsanfänger aus dem schulischen Berufsgrundbildungsjahr dar. Mit dem Beginn des Schuljahres 2011/12 wurde das schulische Berufsgrundbildungsjahr abgeschafft. Mit der Abschaffung ging eine Erweiterung des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs um eine vollzeitschulische Variante einher. Dieses Einzelkonto trägt den Namen „BGJ kooperative Form vollschulisch“. Ab dem Schuljahr 2011/12 handelt es sich in diesem Einzelkonto um Zahlen aus der vollschulischen Form des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2008 bis 2012 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Durchschnittsalter, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾
— Offenbach —

Teilbereich	Einzelkonto	2008		2009		2010		2011		2012		Veränderung des Durchschnittsalters 2012 gegenüber 2011 (in Monaten)
		Insgesamt	Durchschnittsalter									
Zielbereich I: Berufsabschluss												
Betriebliche Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	1 283	19,9	1 138	20,0	1 234	20,1	1 329	19,8	1 187	19,8	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	5	21,8	9	21,1	12	21,2	9	23,1	7	24,3	14
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 288	20,0	1 147	20,0	1 246	20,1	1 338	19,8	1 194	19,9	1
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	197	17,7	186	17,8	201	17,6	196	17,6	222	17,6	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	31	20	X
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		197	17,7	186	17,8	201	17,6	196	17,6	253	18,0	4
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 485	19,7	1 333	19,7	1 447	19,8	1 534	19,5	1 447	19,5	—
Zielbereich II: Hochschulreife												
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	318	17,0	313	17,0	336	16,9	346	16,8	392	16,6	-2
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 335	16,7	1 289	16,7	2 077	16,3	1 720	16,1	1 508	15,9	-3
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 653	16,8	1 602	16,8	2 413	16,4	2 066	16,2	1 900	16,0	-2
Fachhochschulreife	Fachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Fachoberschulen Form A	196	17,8	197	17,8	185	17,7	219	17,8	242	17,7	-1
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 849	16,9	1 799	16,9	2 598	16,5	2 285	16,3	2 142	16,2	-1
Zielbereich III: Übergangsbereich												
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	221	16,5	218	16,4	171	16,3	138	16,3	163	16,3	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	88	17,2	98	17,1	106	17,0	95	17,2	71	16,9	-4
	BGJ kooperative Form vollschulisch ⁴⁾	125	16,3	80	16,2	81	16,2	18	16,9	22	17,5	8
	BGJ kooperative Form	84	18,2	90	18,2	76	19,2	56	18,0	40	18,6	8
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	29	18,2	39	18,8	51	18,3	29	19,0	33	18,3	-8
Anrechenbarkeit zusammen		326	17,2	307	17,4	314	17,6	198	17,7	166	17,7	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	108	16,5	113	16,6	112	16,9	151	16,6	156	16,8	2
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) Berufsvorbereitende	28	16,6	42	17,7	—	—	—	—	—	—	X
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	102	18,2	140	18,2	209	17,9	187	17,9	184	17,6	-3
Keine Anrechenbarkeit zusammen		238	17,2	295	17,5	321	17,5	338	17,3	340	17,2	-1
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		785	17,0	820	17,2	806	17,3	674	17,2	669	17,1	-1
Insgesamt		4 119	17,9	3 952	17,9	4 851	17,6	4 493	17,5	4 258	17,5	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)												
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulbildung)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
Duale Hochschulbildung	Verwaltungsfachhochschulen	137	24,6	188	23,5	230	23,0	179	22,9	168	22,6	-4
	Duale Hochschulbildung zusammen	137	24,6	188	23,5	230	23,0	179	22,9	168	22,6	-4
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		137	24,6	188	23,5	230	23,0	179	22,9	168	22,6	-4

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Alle Einzelkonten beinhalten nur diejenigen Fälle, die nach dem Alter differenzierbar sind. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. — 3) Bis einschließlich zum Schuljahr 2011/12 wurden die Daten für die Schulen des Gesundheitswesens aus verschiedenen Quellen (HSM, RP Gießen, RP Darmstadt) zusammengeführt und teilweise geschätzt; Eine Schätzung des Alters wurde nicht vorgenommen. Ab dem Schuljahr 2012/13 stammen die Daten vom HSL und das Merkmal *Geburtsjahr* liegt nun vor. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Bis zum Ende des Schuljahres 2010/11 gab es das schulische Berufsgrundbildungsjahr. Die Zahlen inkl. Schuljahr 2010/11 stellen folglich Bildungsanfänger aus dem schulischen Berufsgrundbildungsjahr dar. Mit dem Beginn des Schuljahres 2011/12 wurde das schulische Berufsgrundbildungsjahr abgeschafft. Mit der Abschaffung ging eine Erweiterung des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs um eine vollzeitschulische Variante einher. Dieses Einzelkonto trägt den Namen „BGJ kooperative Form vollschulisch“. Ab dem Schuljahr 2011/12 handelt es sich in diesem Einzelkonto um Zahlen aus der vollschulischen Form des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2008 bis 2012 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Durchschnittsalter, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾
— Rheingau-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	2008		2009		2010		2011		2012		Veränderung des Durchschnittsalters 2012 gegenüber 2011 (in Monaten)
		Insgesamt	Durchschnittsalter									
Zielbereich I: Berufsabschluss												
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	350	19,5	269	19,2	278	20,0	305	19,5	297	19,6	1
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	—	—	5	21,2	7	21,5	3	20,3	4	20,5	2
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		350	19,5	274	19,2	285	20,1	308	19,5	301	19,6	1
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	85	19,0	71	19,8	74	20,1	84	20,7	80	19,5	-14
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenz	50	18,2	65	18,8	52	18,7	52	18,1	61	18,6	6
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	118	22	X
	Fachschulen für Sozialwesen	19	21,2	20	26,0	21	24,6	21	22,2	25	21,4	-9
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		154	19,0	156	20,1	147	20,3	157	20,0	284	20,7	8
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		504	19,3	430	19,5	432	20,1	465	19,7	585	20,1	5
Zielbereich II: Hochschulreife												
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	791	16,5	811	16,4	1 107	16,1	976	15,8	955	15,7	-2
Allgemeine Hochschulreife zusammen		791	16,5	811	16,4	1 107	16,1	976	15,8	955	15,7	-2
Fachhochschulreife	Fachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Fachoberschulen Form A	191	17,4	226	17,4	226	17,4	246	17,5	218	17,2	-4
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		982	16,7	1 037	16,6	1 333	16,3	1 222	16,1	1 173	15,9	-2
Zielbereich III: Übergangsbereich												
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	133	16,1	111	16,5	88	16,5	96	16,6	94	16,6	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	73	17,3	82	17,4	60	17,2	58	17,3	49	17,3	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch ⁴⁾	37	16,4	22	16,8	—	—	—	—	—	—	X
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	10	17,8	15	18,3	11	17,7	15	18,5	9	19,1	7
Anrechenbarkeit zusammen		120	17,0	119	17,4	71	17,2	73	17,6	58	17,6	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	44	16,3	47	16,6	60	16,2	57	16,6	97	16,4	-2
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) Berufsvorbereitende	20	18,2	29	19,1	14	21,5	14	20,4	5	20,8	5
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	70	18,4	65	18,0	149	17,7	116	18,1	123	18,0	-1
Keine Anrechenbarkeit zusammen		134	17,7	141	17,8	223	17,5	187	17,9	225	17,4	-6
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		387	16,9	371	17,3	382	17,3	356	17,5	377	17,2	-3
Insgesamt		1 873	17,4	1 838	17,4	2 147	17,3	2 043	17,2	2 135	17,3	1
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)												
Hochschul-ausbildung (ohne duale Hochschul-ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	866	21,5	979	21,6	1 069	21,5	1 185	21,7	1 256	21,6	-1
	Duale Hochschul-ausbildung	14	19,6	—	—	18	19,9	17	19,5	11	19,4	-2
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
Duale Hochschulausbildung zusammen		14	19,6	—	—	18	19,9	17	19,5	11	19,4	-2
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		880	21,5	979	21,6	1 087	21,5	1 202	21,7	1 267	21,6	-1

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Alle Einzelkonten beinhalten nur diejenigen Fälle, die nach dem Alter differenzierbar sind. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. — 3) Bis einschließlich zum Schuljahr 2011/12 wurden die Daten für die Schulen des Gesundheitswesens aus verschiedenen Quellen (HSM, RP Gießen, RP Darmstadt) zusammengeführt und teilweise geschätzt; Eine Schätzung des Alters wurde nicht vorgenommen. Ab dem Schuljahr 2012/13 stammen die Daten vom HSL und das Merkmal *Geburtsjahr* liegt nun vor. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Bis zum Ende des Schuljahres 2010/11 gab es das schulische Berufsgrundbildungsjahr. Die Zahlen inkl. Schuljahr 2010/11 stellen folglich Bildungsanfänger aus dem schulischen Berufsgrundbildungsjahr dar. Mit dem Beginn des Schuljahres 2011/12 wurde das schulische Berufsgrundbildungsjahr abgeschafft. Mit der Abschaffung ging eine Erweiterung des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs um eine vollzeitschulische Variante einher. Dieses Einzelkonto trägt den Namen „BGJ kooperative Form vollschulisch“. Ab dem Schuljahr 2011/12 handelt es sich in diesem Einzelkonto um Zahlen aus der vollschulischen Form des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2008 bis 2012 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Durchschnittsalter, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾
— Wetteraukreis —

Teilbereich	Einzelkonto	2008		2009		2010		2011		2012		Veränderung des Durchschnittsalters 2012 gegenüber 2011 (in Monaten)
		Insgesamt	Durchschnittsalter									
Zielbereich I: Berufsabschluss												
Betriebliche Ausbildung	Betriebliche Ausbildung (Berufsschulen)	1 438	19,2	1 285	19,2	1 243	19,4	1 337	19,1	1 290	19,3	2
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	15	26,8	6	27,5	8	27,5	18	26,1	19	26,4	4
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 453	19,3	1 291	19,2	1 251	19,5	1 355	19,2	1 309	19,4	2
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	127	18,0	146	18,1	131	18,0	126	18,3	156	18,2	-2
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	71	18,1	63	18,2	63	18,2	65	18,3	80	18,0	-3
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	101	24	X
	Fachschulen für Sozialwesen	48	22,9	52	21,6	83	25,7	86	26,7	70	23,3	-41
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		246	19,0	261	18,8	277	20,3	277	20,9	407	20,4	-6
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 699	19,2	1 552	19,1	1 528	19,6	1 632	19,5	1 716	19,6	1
Zielbereich II: Hochschulreife												
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	66	16,9	64	17,3	89	17,2	82	16,9	119	16,4	-6
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 527	16,7	1 554	16,6	2 284	16,3	2 242	16,0	1 780	15,8	-2
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 593	16,7	1 618	16,6	2 373	16,3	2 324	16,0	1 899	15,8	-2
Fachhochschulreife	Fachhochschulreife	348	17,3	391	17,6	405	17,5	389	17,4	392	17,4	—
	Fachhochschulreife	348	17,3	391	17,6	405	17,5	389	17,4	392	17,4	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 941	16,8	2 009	16,8	2 778	16,5	2 713	16,2	2 291	16,1	-1
Zielbereich III: Übergangsbereich												
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	398	16,4	382	16,5	329	16,5	343	16,5	305	16,5	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	111	17,3	117	17,4	82	17,4	95	17,1	82	17,1	1
	BGJ kooperative Form vollschulisch ⁴⁾	156	16,6	110	16,9	86	16,7	19	16,8	24	17,4	7
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	79	18,3	66	18,6	63	18,9	54	18,6	46	18,3	-4
Anrechenbarkeit zusammen		346	17,2	293	17,5	231	17,5	168	17,6	152	17,5	-1
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	226	16,8	253	16,5	222	16,9	245	16,9	287	17,2	3
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) Berufsvorbereitende	301	18,4	322	18,6	270	18,2	319	18,4	387	18,6	2
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	178	17,9	218	18,3	181	18,2	169	18,4	148	18,7	3
Keine Anrechenbarkeit zusammen		705	17,7	793	17,9	673	17,8	733	17,9	822	18,1	2
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 449	17,3	1 468	17,4	1 233	17,4	1 244	17,5	1 279	17,6	2
Insgesamt		5 089	17,7	5 029	17,7	5 539	17,6	5 589	17,5	5 286	17,6	1
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)												
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulbildung)	676	21,7	768	21,6	750	21,6	761	21,4	711	21,3	-1
	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
Duale Hochschulbildung	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
	Duale Hochschulbildung zusammen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		676	21,7	768	21,6	750	21,6	761	21,4	711	21,3	-1

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Alle Einzelkonten beinhalten nur diejenigen Fälle, die nach dem Alter differenzierbar sind. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. — 3) Bis einschließlich zum Schuljahr 2011/12 wurden die Daten für die Schulen des Gesundheitswesens aus verschiedenen Quellen (HSM, RP Gießen, RP Darmstadt) zusammengeführt und teilweise geschätzt; Eine Schätzung des Alters wurde nicht vorgenommen. Ab dem Schuljahr 2012/13 stammen die Daten vom HSL und das Merkmal *Geburtsjahr* liegt nun vor. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Bis zum Ende des Schuljahres 2010/11 gab es das schulische Berufsgrundbildungsjahr. Die Zahlen inkl. Schuljahr 2010/11 stellen folglich Bildungsanfänger aus dem schulischen Berufsgrundbildungsjahr dar. Mit dem Beginn des Schuljahres 2011/12 wurde das schulische Berufsgrundbildungsjahr abgeschafft. Mit der Abschaffung ging eine Erweiterung des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs um eine vollzeitschulische Variante einher. Dieses Einzelkonto trägt den Namen „BGJ kooperative Form vollschulisch“. Ab dem Schuljahr 2011/12 handelt es sich in diesem Einzelkonto um Zahlen aus der vollschulischen Form des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2008 bis 2012 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Durchschnittsalter, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾
— Reg. - Bez. G i e ß e n —

Teilbereich	Einzelkonto	2008		2009		2010		2011		2012		Veränderung des Durchschnittsalters 2012 gegenüber 2011 (in Monaten)
		Insgesamt	Durchschnittsalter									
Zielbereich I: Berufsabschluss												
Betriebliche Ausbildung	Betriebliche Ausbildung	6 963	19,1	6 791	19,5	6 423	19,5	6 859	19,1	6 659	19,2	1
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	11	25,6	8	25,6	12	25,7	12	25,9	12	26,3	5
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		6 974	19,2	6 799	19,5	6 435	19,5	6 871	19,1	6 671	19,2	1
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	113	19,8	98	19,8	92	19,6	142	19,1	139	19,7	7
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	706	18,1	757	18,3	760	18,2	774	18,3	718	18,2	-1
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	447	17,9	524	18,0	528	18,3	579	18,0	523	18,0	-1
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	1 214	23	X
	Fachschulen für Sozialwesen	575	23,7	573	23,0	635	25,0	688	24,9	761	25,3	5
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 841	19,9	1 952	19,7	2 015	20,4	2 183	20,4	3 355	21,5	14
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		8 815	19,3	8 751	19,5	8 450	19,7	9 054	19,4	10 026	20,0	7
Zielbereich II: Hochschulreife												
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	1 201	17,0	1 274	16,9	1 475	16,8	1 336	16,7	1 440	16,6	-1
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	4 010	16,7	4 205	16,6	5 969	16,3	5 023	16,0	4 266	15,9	-1
Allgemeine Hochschulreife zusammen		5 211	16,7	5 479	16,7	7 444	16,4	6 359	16,2	5 706	16,1	-1
Fachhochschulreife	Fachhochschulreife											
	Fachoberschulen Form A	1 622	17,4	1 664	17,4	1 687	17,4	1 764	17,4	1 702	17,3	-1
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		6 833	16,9	7 143	16,8	9 131	16,6	8 123	16,4	7 408	16,4	-1
Zielbereich III: Übergangsbereich												
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	1 310	16,4	1 325	16,4	1 245	16,4	1 127	16,4	1 155	16,4	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	345	17,4	349	17,3	338	17,4	218	17,4	216	17,5	1
	BGJ kooperative Form vollschulisch ⁴⁾	340	16,4	287	16,7	236	17,1	15	17,3	15	18,5	14
	BGJ kooperative Form	93	18,1	122	18,4	117	18,3	86	17,9	56	17,8	-1
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	355	18,4	378	18,7	350	18,9	280	18,8	218	19,0	2
Anrechenbarkeit zusammen		1 133	17,5	1 136	17,7	1 041	18,0	599	18,1	505	18,2	1
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	777	16,5	915	16,8	762	16,6	814	16,7	857	16,8	1
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) Berufsvorbereitende	406	18,1	461	18,0	274	18,7	229	18,6	198	18,5	-2
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	1 316	18,2	1 313	18,3	1 178	18,4	998	18,4	979	18,4	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		2 499	17,7	2 689	17,7	2 214	17,8	2 041	17,7	2 034	17,7	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		4 942	17,3	5 150	17,4	4 500	17,5	3 767	17,4	3 694	17,4	—
Insgesamt		20 590	18,0	21 044	18,1	22 081	18,0	20 944	17,9	21 128	18,3	4
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)												
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulbildung)	8 727	21,3	8 929	21,3	8 840	21,4	10 237	21,2	9 987	21,2	—
	Duale Hochschulbildung											
	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	190	24,2	160	24,8	181	21,6	325	22,2	334	21,6	-7
	Verwaltungsfachhochschulen	169	24,2	153	24,0	153	23,5	158	22,6	80	22,9	4
Duale Hochschulbildung zusammen		359	24,2	313	24,4	334	22,4	483	22,3	414	21,9	-5
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		9 086	21,4	9 242	21,5	9 174	21,4	10 720	21,3	10 401	21,2	-1

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Alle Einzelkonten beinhalten nur diejenigen Fälle, die nach dem Alter differenzierbar sind. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. — 3) Bis einschließlich zum Schuljahr 2011/12 wurden die Daten für die Schulen des Gesundheitswesens aus verschiedenen Quellen (HSM, RP Gießen, RP Darmstadt) zusammengeführt und teilweise geschätzt; Eine Schätzung des Alters wurde nicht vorgenommen. Ab dem Schuljahr 2012/13 stammen die Daten vom HSL und das Merkmal *Geburtsjahr* liegt nun vor. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Bis zum Ende des Schuljahres 2010/11 gab es das schulische Berufsgrundbildungsjahr. Die Zahlen inkl. Schuljahr 2010/11 stellen folglich Bildungsanfänger aus dem schulischen Berufsgrundbildungsjahr dar. Mit dem Beginn des Schuljahres 2011/12 wurde das schulische Berufsgrundbildungsjahr abgeschafft. Mit der Abschaffung ging eine Erweiterung des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs um eine vollzeitschulische Variante einher. Dieses Einzelkonto trägt den Namen „BGJ kooperative Form vollschulisch“. Ab dem Schuljahr 2011/12 handelt es sich in diesem Einzelkonto um Zahlen aus der vollschulischen Form des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2008 bis 2012 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Durchschnittsalter, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾
— Gießen —

Teilbereich	Einzelkonto	2008		2009		2010		2011		2012		Veränderung des Durchschnittsalters 2012 gegenüber 2011 (in Monaten)
		Insgesamt	Durchschnittsalter									
Zielbereich I: Berufsabschluss												
Betriebliche Ausbildung	Betriebliche Ausbildung (Berufsschulen)	1 948	19,4	1 833	19,6	1 750	19,7	1 894	19,5	1 784	19,5	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	7	25,5	4	25,1	4	26,0	5	24,9	5	26,6	20
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 955	19,4	1 837	19,7	1 754	19,7	1 899	19,5	1 789	19,5	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	19	19,7	22	20,0	18	20,0	39	19,5	32	19,5	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	130	18,2	167	18,3	190	18,5	210	18,3	195	18,2	-1
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	64	17,9	62	18,4	90	18,8	121	18,1	80	18,1	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	245	21	X
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		354	21,3	367	20,6	404	20,5	455	19,1	689	20,9	21
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 309	19,7	2 204	19,8	2 158	19,9	2 354	19,4	2 478	19,9	6
Zielbereich II: Hochschulreife												
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	188	17,2	194	17,1	201	17,0	208	17,3	227	17,0	-3
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 350	16,7	1 371	16,6	1 930	16,3	1 415	16,1	1 447	16,1	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 538	16,8	1 565	16,7	2 131	16,4	1 623	16,3	1 674	16,2	-1
Fachhochschulreife	Fachhochschulreife	366	17,6	340	17,4	369	17,5	342	17,5	348	17,3	-2
	Fachhochschulreife	366	17,6	340	17,4	369	17,5	342	17,5	348	17,3	-2
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 904	16,9	1 905	16,8	2 500	16,5	1 965	16,5	2 022	16,4	-1
Zielbereich III: Übergangsbereich												
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	198	16,5	180	16,4	186	16,6	200	16,5	186	16,3	-2
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	117	17,5	108	17,4	133	17,5	97	17,3	127	17,3	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch ⁴⁾	70	16,6	56	17,3	34	17,8	15	17,3	15	18,5	14
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
Anrechenbarkeit zusammen		107	18,4	92	18,4	112	18,7	68	18,9	63	18,6	-3
Anrechenbarkeit zusammen		294	17,6	256	17,7	279	18,0	180	17,9	205	17,8	-2
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	193	16,5	211	16,7	191	16,7	182	16,8	213	16,8	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) Berufsvorbereitende	87	17,8	112	17,9	90	17,8	72	17,4	71	17,4	—
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	318	18,0	319	18,0	256	18,6	232	18,3	203	18,5	2
Keine Anrechenbarkeit zusammen		598	17,5	642	17,6	537	17,8	486	17,6	487	17,6	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 090	17,3	1 078	17,4	1 002	17,6	866	17,4	878	17,4	—
Insgesamt		5 303	18,2	5 187	18,2	5 660	18,0	5 185	18,0	5 378	18,2	2
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)												
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulbildung)	4 886	21,3	5 172	21,3	5 131	21,5	6 086	21,3	6 017	21,2	-2
	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	190	24,2	160	24,8	—	—	—	—	—	—	X
Duale Hochschulbildung	Verwaltungsfachhochschulen	157	24,2	135	24,3	133	23,5	137	22,4	73	22,8	5
	Duale Hochschulbildung zusammen	347	24,2	295	24,6	133	23,5	137	22,4	73	22,8	5
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		5 233	21,5	5 467	21,5	5 264	21,5	6 223	21,3	6 090	21,2	-1

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Alle Einzelkonten beinhalten nur diejenigen Fälle, die nach dem Alter differenzierbar sind. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. — 3) Bis einschließlich zum Schuljahr 2011/12 wurden die Daten für die Schulen des Gesundheitswesens aus verschiedenen Quellen (HSM, RP Gießen, RP Darmstadt) zusammengeführt und teilweise geschätzt; Eine Schätzung des Alters wurde nicht vorgenommen. Ab dem Schuljahr 2012/13 stammen die Daten vom HSL und das Merkmal *Geburtsjahr* liegt nun vor. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Bis zum Ende des Schuljahres 2010/11 gab es das schulische Berufsgrundbildungsjahr. Die Zahlen inkl. Schuljahr 2010/11 stellen folglich Bildungsanfänger aus dem schulischen Berufsgrundbildungsjahr dar. Mit dem Beginn des Schuljahres 2011/12 wurde das schulische Berufsgrundbildungsjahr abgeschafft. Mit der Abschaffung ging eine Erweiterung des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs um eine vollzeitschulische Variante einher. Dieses Einzelkonto trägt den Namen „BGJ kooperative Form vollschulisch“. Ab dem Schuljahr 2011/12 handelt es sich in diesem Einzelkonto um Zahlen aus der vollschulischen Form des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2008 bis 2012 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Durchschnittsalter, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾
— Lahn-Dill-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	2008		2009		2010		2011		2012		Veränderung des Durchschnittsalters 2012 gegenüber 2011 (in Monaten)
		Insgesamt	Durchschnittsalter									
Zielbereich I: Berufsabschluss												
Betriebliche Ausbildung	Betriebliche Ausbildung (Berufsschulen)	1 861	19,0	1 744	19,3	1 617	19,3	1 808	18,9	1 691	19,1	2
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	—	—	—	—	2	25,0	2	26,0	2	27,0	12
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 861	19,0	1 744	19,3	1 619	19,3	1 810	18,9	1 693	19,1	2
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	103	17,6	119	17,5	129	17,9	130	17,7	136	18,0	4
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	110	17,7	103	17,9	95	18,1	114	17,8	91	17,7	-1
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	209	25	X
	Fachschulen für Sozialwesen	92	20,8	94	21,5	110	24,0	123	22,6	135	24,3	20
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		305	18,6	316	18,8	334	20,0	367	19,4	571	21,9	29
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 166	18,9	2 060	19,2	1 953	19,4	2 177	19,0	2 264	19,8	9
Zielbereich II: Hochschulreife												
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	307	16,8	332	16,9	450	16,6	399	16,4	355	16,5	1
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	832	16,6	759	16,5	1 049	16,4	1 107	16,1	769	15,9	-3
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 139	16,7	1 091	16,6	1 499	16,4	1 506	16,2	1 124	16,1	-2
Fachhochschulreife	Fachhochschulreife	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Fachoberschulen Form A	299	17,2	330	17,5	365	17,2	372	17,2	388	17,2	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 438	16,8	1 421	16,8	1 864	16,6	1 878	16,4	1 512	16,3	-1
Zielbereich III: Übergangsbereich												
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	382	16,2	313	16,3	348	16,3	283	16,4	280	16,3	-1
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	67	17,1	70	17,0	66	17,4	54	17,4	20	17,9	5
	BGJ kooperative Form vollschulisch ⁴⁾	130	16,3	114	16,4	93	16,4	—	—	—	—	X
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	138	18,2	154	18,9	119	19,3	98	18,9	65	19,1	2
Anrechenbarkeit zusammen		335	17,3	338	17,7	278	17,9	152	18,4	85	18,8	5
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	151	16,3	209	16,6	194	16,3	227	16,4	260	16,5	1
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) Berufsvorbereitende	114	18,8	176	17,6	79	19,4	63	18,9	43	19,0	1
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	356	18,1	360	18,1	299	18,4	279	18,4	259	18,3	-1
Keine Anrechenbarkeit zusammen		621	17,8	745	17,6	572	17,8	569	17,7	562	17,5	-2
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 338	17,2	1 396	17,3	1 198	17,4	1 004	17,4	927	17,3	-1
Insgesamt		4 942	17,8	4 877	18,0	5 015	17,9	5 059	17,7	4 703	18,2	6
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)												
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulbildung)	—	—	—	—	—	—	—	—	7	22,0	X
	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	—	—	—	—	181	21,6	325	22,2	334	21,6	-7
Duale Hochschulbildung	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
	Duale Hochschulbildung zusammen	—	—	—	—	181	21,6	325	22,2	334	21,6	-7
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	181	21,6	325	22,2	341	21,6	-7

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Alle Einzelkonten beinhalten nur diejenigen Fälle, die nach dem Alter differenzierbar sind. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 3) Bis einschließlich zum Schuljahr 2011/12 wurden die Daten für die Schulen des Gesundheitswesens aus verschiedenen Quellen (HSM, RP Gießen, RP Darmstadt) zusammengeführt und teilweise geschätzt; Eine Schätzung des Alters wurde nicht vorgenommen. Ab dem Schuljahr 2012/13 stammen die Daten vom HSL und das Merkmal *Geburtsjahr* liegt nun vor. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Bis zum Ende des Schuljahres 2010/11 gab es das schulische Berufsgrundbildungsjahr. Die Zahlen inkl. Schuljahr 2010/11 stellen folglich Bildungsanfänger aus dem schulischen Berufsgrundbildungsjahr dar. Mit dem Beginn des Schuljahres 2011/12 wurde das schulische Berufsgrundbildungsjahr abgeschafft. Mit der Abschaffung ging eine Erweiterung des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs um eine vollzeitschulische Variante einher. Dieses Einzelkonto trägt den Namen „BGJ kooperative Form vollschulisch“. Ab dem Schuljahr 2011/12 handelt es sich in diesem Einzelkonto um Zahlen aus der vollschulischen Form des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2008 bis 2012 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Durchschnittsalter, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾
— Limburg-Weilburg —

Teilbereich	Einzelkonto	2008		2009		2010		2011		2012		Veränderung des Durchschnittsalters 2012 gegenüber 2011 (in Monaten)
		Insgesamt	Durchschnittsalter									
Zielbereich I: Berufsabschluss												
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 039	19,0	1 101	19,3	1 074	19,4	1 117	18,8	1 115	19,0	3
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	2	25,0	2	23,5	4	25,9	4	27,3	4	25,1	-26
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 041	19,0	1 103	19,3	1 078	19,4	1 121	18,9	1 119	19,0	2
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	46	19,7	37	19,3	39	18,7	32	18,7	25	19,4	9
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	158	17,6	185	17,8	147	17,9	150	18,4	128	18,1	-3
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	135	17,7	185	17,5	170	18,0	183	17,7	170	17,7	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	60	22	X
	Fachschulen für Sozialwesen	102	21,3	147	21,9	125	22,6	160	22,4	156	23,1	8
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		441	18,7	554	18,9	481	19,2	525	19,4	539	20,0	7
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 482	18,9	1 657	19,2	1 559	19,3	1 646	19,1	1 658	19,3	3
Zielbereich II: Hochschulreife												
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	389	16,9	414	16,8	449	16,7	368	16,6	505	16,5	-1
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	599	16,6	592	16,6	1 199	16,1	685	15,8	651	15,6	-2
Allgemeine Hochschulreife zusammen		988	16,7	1 006	16,7	1 648	16,2	1 053	16,0	1 156	16,0	—
Fachhochschulreife	Fachhochschulen											
	Fachoberschulen Form A	299	17,3	297	17,5	302	17,6	350	17,6	323	17,6	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 287	16,9	1 303	16,9	1 950	16,5	1 403	16,4	1 479	16,4	—
Zielbereich III: Übergangsbereich												
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	308	16,4	325	16,5	320	16,3	260	16,5	301	16,4	-1
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	75	17,5	50	17,1	53	17,0	49	17,6	60	17,7	2
	BGJ kooperative Form vollschulisch ⁴⁾	132	16,4	88	16,5	84	16,9	—	—	—	—	X
	BGJ kooperative Form	44	18,2	45	18,0	47	18,3	—	—	—	—	X
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	54	18,6	75	18,4	59	18,9	48	18,6	37	18,9	4
Anrechenbarkeit zusammen		305	17,3	258	17,4	243	17,7	97	18,1	97	18,2	1
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	143	16,4	161	16,5	126	16,4	146	16,6	124	16,9	3
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) Berufsvorbereitende	69	17,6	41	18,3	26	19,0	9	20,0	15	19,6	-5
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	305	18,4	274	18,7	255	18,8	207	18,5	210	18,4	-2
Keine Anrechenbarkeit zusammen		517	17,8	476	17,9	407	18,1	362	17,8	349	17,9	1
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 130	17,3	1 059	17,3	970	17,4	719	17,3	747	17,3	—
Insgesamt		3 899	17,8	4 019	17,9	4 479	17,7	3 768	17,8	3 884	17,8	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)												
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulbildung)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
Duale Hochschulbildung	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
	Duale Hochschulbildung zusammen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Alle Einzelkonten beinhalten nur diejenigen Fälle, die nach dem Alter differenzierbar sind. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. — 3) Bis einschließlich zum Schuljahr 2011/12 wurden die Daten für die Schulen des Gesundheitswesens aus verschiedenen Quellen (HSM, RP Gießen, RP Darmstadt) zusammengeführt und teilweise geschätzt; Eine Schätzung des Alters wurde nicht vorgenommen. Ab dem Schuljahr 2012/13 stammen die Daten vom HSL und das Merkmal *Geburtsjahr* liegt nun vor. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Bis zum Ende des Schuljahres 2010/11 gab es das schulische Berufsgrundbildungsjahr. Die Zahlen inkl. Schuljahr 2010/11 stellen folglich Bildungsanfänger aus dem schulischen Berufsgrundbildungsjahr dar. Mit dem Beginn des Schuljahres 2011/12 wurde das schulische Berufsgrundbildungsjahr abgeschafft. Mit der Abschaffung ging eine Erweiterung des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs um eine vollzeitschulische Variante einher. Dieses Einzelkonto trägt den Namen „BGJ kooperative Form vollschulisch“. Ab dem Schuljahr 2011/12 handelt es sich in diesem Einzelkonto um Zahlen aus der vollschulischen Form des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2008 bis 2012 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Durchschnittsalter, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾
— Marburg-Biedenkopf —

Teilbereich	Einzelkonto	2008		2009		2010		2011		2012		Veränderung des Durchschnittsalters 2012 gegenüber 2011 (in Monaten)
		Insgesamt	Durchschnittsalter									
Zielbereich I: Berufsabschluss												
Betriebliche Ausbildung	Betriebliche Ausbildung (Berufsschulen)	1 477	19,2	1 538	19,9	1 405	19,7	1 482	19,1	1 489	19,2	1
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	2	27,0	2	29,7	2	25,8	2	25,5	2	27,7	26
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 479	19,2	1 540	19,9	1 407	19,8	1 484	19,1	1 491	19,2	1
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	16	18,8	22	20,7	18	19,4	54	18,8	43	19,2	5
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	212	18,2	173	19,0	185	18,6	216	18,6	204	18,4	-2
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	65	18,5	88	18,1	86	18,3	87	18,1	101	18,0	-2
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	539	23	X
	Fachschulen für Sozialwesen	145	23,3	147	22,9	212	26,1	209	26,7	220	25,9	-10
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		438	19,9	430	20,3	501	21,7	566	21,5	1 107	21,9	5
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 917	19,4	1 970	20,0	1 908	20,3	2 050	19,8	2 598	20,3	7
Zielbereich II: Hochschulreife												
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	175	17,1	193	17,0	211	17,1	240	16,9	198	16,8	-2
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	955	16,7	1 096	16,7	1 407	16,4	1 554	16,0	1 169	15,8	-2
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 130	16,7	1 289	16,7	1 618	16,5	1 794	16,1	1 367	16,0	-2
Fachhochschulreife	Fachhochschulreife											
	Fachhochschulen Form A	424	17,5	467	17,3	442	17,3	515	17,3	476	17,2	-1
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 554	16,9	1 756	16,9	2 060	16,6	2 309	16,4	1 843	16,3	-1
Zielbereich III: Übergangsbereich												
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	242	16,4	272	16,4	222	16,3	219	16,3	238	16,2	-1
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	55	17,3	98	17,3	69	17,5	18	17,7	9	17,4	-3
	BGJ kooperative Form vollschulisch ⁴⁾	8	16,8	29	17,6	25	19,6	—	—	—	—	X
	BGJ kooperative Form	15	18,1	44	18,5	33	18,1	48	17,7	41	17,5	-3
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	48	19,0	45	19,5	35	19,1	46	19,0	28	19,8	9
Anrechenbarkeit zusammen		126	18,0	216	18,0	162	18,3	112	18,2	78	18,3	1
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	170	16,4	171	16,5	132	16,3	138	16,6	145	16,7	1
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) Berufsvorbereitende	79	17,8	63	18,0	37	19,1	40	19,4	18	18,9	-6
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	277	18,3	263	18,1	245	18,0	197	18,2	214	18,4	2
Keine Anrechenbarkeit zusammen		526	17,6	497	17,6	414	17,6	375	17,7	377	17,7	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		894	17,3	985	17,3	798	17,4	706	17,4	693	17,3	-1
Insgesamt		4 365	18,1	4 711	18,3	4 766	18,2	5 065	17,9	5 134	18,5	7
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)												
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulbildung)	3 841	21,2	3 757	21,4	3 709	21,2	4 151	21,1	3 963	21,1	—
	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
Duale Hochschulbildung	Verwaltungsfachhochschulen	12	24,4	18	22,1	20	23,6	21	24,2	7	24,1	-1
	Duale Hochschulbildung zusammen	12	24,4	18	22,1	20	23,6	21	24,2	7	24,1	-1
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		3 853	21,2	3 775	21,4	3 729	21,3	4 172	21,2	3 970	21,1	-1

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Alle Einzelkonten beinhalten nur diejenigen Fälle, die nach dem Alter differenzierbar sind. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. — 3) Bis einschließlich zum Schuljahr 2011/12 wurden die Daten für die Schulen des Gesundheitswesens aus verschiedenen Quellen (HSM, RP Gießen, RP Darmstadt) zusammengeführt und teilweise geschätzt; Eine Schätzung des Alters wurde nicht vorgenommen. Ab dem Schuljahr 2012/13 stammen die Daten vom HSL und das Merkmal *Geburtsjahr* liegt nun vor. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Bis zum Ende des Schuljahrs 2010/11 gab es das schulische Berufsgrundbildungsjahr. Die Zahlen inkl. Schuljahr 2010/11 stellen folglich Bildungsanfänger aus dem schulischen Berufsgrundbildungsjahr dar. Mit dem Beginn des Schuljahres 2011/12 wurde das schulische Berufsgrundbildungsjahr abgeschafft. Mit der Abschaffung ging eine Erweiterung des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs um eine vollzeitschulische Variante einher. Dieses Einzelkonto trägt den Namen „BGJ kooperative Form vollschulisch“. Ab dem Schuljahr 2011/12 handelt es sich in diesem Einzelkonto um Zahlen aus der vollschulischen Form des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2008 bis 2012 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Durchschnittsalter, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾
— Vogelsbergkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	2008		2009		2010		2011		2012		Veränderung des Durchschnittsalters 2012 gegenüber 2011 (in Monaten)
		Insgesamt	Durchschnittsalter									
Zielbereich I: Berufsabschluss												
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	638	19,0	575	19,0	577	19,1	558	19,0	580	18,8	-2
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		638	19,0	575	19,0	577	19,1	558	19,0	580	18,8	-2
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	32	20,4	17	19,2	17	21,2	17	20,2	39	20,4	3
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	103	18,8	113	18,6	109	18,2	68	18,3	55	18,3	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	73	18,2	86	18,8	87	18,5	74	19,0	81	18,5	-5
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	161	24	X
	Fachschulen für Sozialwesen	95	26,2	69	23,9	82	26,5	111	29,5	113	28,1	-17
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		303	21,1	285	20,0	295	20,8	270	23,2	449	23,2	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		941	19,7	860	19,3	872	19,7	828	20,4	1 029	20,7	4
Zielbereich II: Hochschulreife												
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	142	16,8	141	16,8	164	16,6	121	16,7	155	16,7	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	274	16,7	387	16,4	384	16,0	262	15,8	230	15,7	-2
Allgemeine Hochschulreife zusammen		416	16,7	528	16,5	548	16,2	383	16,1	385	16,1	—
Fachhochschulreife	Fachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Fachoberschulen Form A	234	17,2	230	17,4	209	17,2	185	17,4	167	17,1	-3
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		650	16,9	758	16,8	757	16,5	568	16,5	552	16,4	-1
Zielbereich III: Übergangsbereich												
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	180	16,7	235	16,8	169	16,7	165	16,7	150	16,7	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	31	17,9	23	17,7	17	17,8	—	—	—	—	X
	BGJ kooperative Form vollschulisch ⁴⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
	BGJ kooperative Form	34	17,9	33	18,9	37	18,4	38	18,2	15	18,7	6
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	8	18,0	12	17,9	25	18,7	20	18,2	25	18,7	6
Anrechenbarkeit zusammen		73	17,9	68	18,3	79	18,4	58	18,2	40	18,7	6
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	120	17,3	163	17,7	119	17,6	121	17,3	115	17,3	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) Berufsvorbereitende	57	18,0	69	19,0	42	18,7	45	18,9	51	18,9	—
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	60	18,4	97	18,7	123	18,2	83	18,4	93	18,5	2
Keine Anrechenbarkeit zusammen		237	17,7	329	18,3	284	18,0	249	17,9	259	18,1	2
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		490	17,4	632	17,7	532	17,7	472	17,5	449	17,7	2
Insgesamt		2 081	18,3	2 250	18,0	2 161	18,1	1 868	18,5	2 030	18,9	5
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)												
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
Duale Hochschulbildung	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Alle Einzelkonten beinhalten nur diejenigen Fälle, die nach dem Alter differenzierbar sind. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. — 3) Bis einschließlich zum Schuljahr 2011/12 wurden die Daten für die Schulen des Gesundheitswesens aus verschiedenen Quellen (HSM, RP Gießen, RP Darmstadt) zusammengeführt und teilweise geschätzt; Eine Schätzung des Alters wurde nicht vorgenommen. Ab dem Schuljahr 2012/13 stammen die Daten vom HSL und das Merkmal *Geburtsjahr* liegt nun vor. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Bis zum Ende des Schuljahres 2010/11 gab es das schulische Berufsgrundbildungsjahr. Die Zahlen inkl. Schuljahr 2010/11 stellen folglich Bildungsanfänger aus dem schulischen Berufsgrundbildungsjahr dar. Mit dem Beginn des Schuljahres 2011/12 wurde das schulische Berufsgrundbildungsjahr abgeschafft. Mit der Abschaffung ging eine Erweiterung des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs um eine vollzeitschulische Variante einher. Dieses Einzelkonto trägt den Namen „BGJ kooperative Form vollschulisch“. Ab dem Schuljahr 2011/12 handelt es sich in diesem Einzelkonto um Zahlen aus der vollschulischen Form des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2008 bis 2012 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Durchschnittsalter, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾
— Reg. - Bez. Kassel —

Teilbereich	Einzelkonto	2008		2009		2010		2011		2012		Veränderung des Durchschnittsalters 2012 gegenüber 2011 (in Monaten)
		Insgesamt	Durchschnittsalter									
Zielbereich I: Berufsabschluss												
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	9 216	19,3	8 710	19,5	8 585	19,6	8 834	19,1	8 790	19,2	1
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	166	23,1	155	23,4	147	23,4	140	23,7	128	23,5	-2
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		9 382	19,3	8 865	19,5	8 732	19,7	8 974	19,2	8 918	19,2	1
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	19	20,8	19	19,4	12	21,7	19	19,1	39	19,8	8
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	413	18,1	417	18,2	356	18,8	416	18,5	314	18,7	2
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	414	18,4	399	18,2	449	18,2	456	18,0	439	18,0	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	1 095	25	X
	Fachschulen für Sozialwesen	389	21,6	508	24,3	585	24,8	588	24,9	639	24,4	-5
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 235	19,3	1 343	20,5	1 402	21,1	1 479	20,9	2 526	22,9	25
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		10 617	19,3	10 208	19,7	10 134	19,9	10 453	19,4	11 444	20,1	8
Zielbereich II: Hochschulreife												
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	866	16,9	1 012	16,9	1 184	16,6	1 215	16,5	1 182	16,5	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	4 388	16,7	4 585	16,6	6 451	16,2	5 278	16,0	4 599	15,9	-2
Allgemeine Hochschulreife zusammen		5 254	16,7	5 597	16,6	7 635	16,3	6 493	16,1	5 781	16,0	-1
Fachhochschulreife	Fachhochschulreife											
	Fachoberschulen Form A	2 877	17,3	2 847	17,3	2 895	17,3	2 780	17,3	2 725	17,1	-2
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		8 131	16,9	8 444	16,9	10 530	16,6	9 273	16,5	8 506	16,4	-2
Zielbereich III: Übergangsbereich												
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	1 561	16,3	1 474	16,5	1 384	16,4	1 238	16,3	1 181	16,3	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	494	17,4	437	17,5	381	17,5	292	17,6	248	17,4	-3
	BGJ kooperative Form vollschulisch ⁴⁾	517	16,6	453	16,6	312	17,0	30	18,8	15	16,7	-25
	BGJ kooperative Form	122	18,4	73	18,2	97	18,5	154	18,1	135	18,2	2
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	322	18,6	268	18,8	268	18,8	160	18,9	123	19,4	6
Anrechenbarkeit zusammen		1 455	17,5	1 231	17,5	1 058	17,8	636	18,1	521	18,0	-1
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	781	16,6	937	16,8	867	16,8	940	16,9	987	16,7	-2
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) Berufsvorbereitende	577	18,4	413	18,1	330	19,4	360	19,0	286	18,8	-2
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	1 531	18,2	1 478	18,5	1 362	18,3	1 206	18,2	1 141	18,3	1
Keine Anrechenbarkeit zusammen		2 889	17,8	2 828	17,9	2 559	17,9	2 506	17,8	2 414	17,7	-1
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		5 905	17,4	5 533	17,4	5 001	17,5	4 380	17,5	4 116	17,4	-2
Insgesamt		24 653	18,1	24 185	18,2	25 665	18,1	24 106	17,9	24 066	18,3	5
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)												
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulbildung)	5 330	23,1	5 733	23,3	5 153	22,6	5 781	23,0	5 938	23,5	6
	Duale Hochschulbildung											
	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	221	21,9	35	20,4	46	20,1	63	21,2	85	21,0	-2
	Verwaltungsfachhochschulen	376	22,6	409	22,4	495	22,2	559	22,4	446	23,0	7
Duale Hochschulbildung zusammen		597	22,3	444	22,2	541	22,1	622	22,3	531	22,7	5
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		5 927	23,1	6 177	23,3	5 694	22,6	6 403	22,9	6 469	23,4	6

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Alle Einzelkonten beinhalten nur diejenigen Fälle, die nach dem Alter differenzierbar sind. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 3) Bis einschließlich zum Schuljahr 2011/12 wurden die Daten für die Schulen des Gesundheitswesens aus verschiedenen Quellen (HSM, RP Gießen, RP Darmstadt) zusammengeführt und teilweise geschätzt; Eine Schätzung des Alters wurde nicht vorgenommen. Ab dem Schuljahr 2012/13 stammen die Daten vom HSL und das Merkmal *Geburtsjahr* liegt nun vor. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Bis zum Ende des Schuljahres 2010/11 gab es das schulische Berufsgrundbildungsjahr. Die Zahlen inkl. Schuljahr 2010/11 stellen folglich Bildungsanfänger aus dem schulischen Berufsgrundbildungsjahr dar. Mit dem Beginn des Schuljahres 2011/12 wurde das schulische Berufsgrundbildungsjahr abgeschafft. Mit der Abschaffung ging eine Erweiterung des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs um eine vollzeitschulische Variante einher. Dieses Einzelkonto trägt den Namen „BGJ kooperative Form vollschulisch“. Ab dem Schuljahr 2011/12 handelt es sich in diesem Einzelkonto um Zahlen aus der vollschulischen Form des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2008 bis 2012 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Durchschnittsalter, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾
— Kassel, documenta-St. —

Teilbereich	Einzelkonto	2008		2009		2010		2011		2012		Veränderung des Durchschnittsalters 2012 gegenüber 2011 (in Monaten)
		Insgesamt	Durchschnittsalter									
Zielbereich I: Berufsabschluss												
Betriebliche Ausbildung	Betriebliche Ausbildung	3 224	19,9	3 068	20,3	3 038	20,4	3 076	19,6	2 917	19,6	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	18	27,8	14	27,4	26	24,5	34	25,5	24	25,1	- 4
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		3 242	19,9	3 082	20,3	3 064	20,5	3 110	19,6	2 941	19,6	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	19	20,8	19	19,4	12	21,7	19	19,1	39	19,8	8
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	181	18,2	178	18,4	173	18,8	184	18,5	167	18,7	2
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	150	18,8	157	18,7	181	18,5	164	18,4	156	18,4	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	247	27	X
	Fachschulen für Sozialwesen	188	22,8	270	25,2	278	25,5	363	25,6	260	24,6	- 12
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		538	20,0	624	21,4	644	21,6	730	22,0	869	22,8	9
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 780	19,9	3 706	20,5	3 708	20,7	3 840	20,1	3 810	20,4	3
Zielbereich II: Hochschulreife												
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	396	16,9	470	16,9	507	16,7	489	16,6	492	16,6	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	848	16,6	862	16,5	1 403	16,1	936	15,9	875	15,8	- 1
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 244	16,7	1 332	16,7	1 910	16,3	1 425	16,1	1 367	16,1	—
Fachhochschulreife	Fachhochschulreife	652	17,4	622	17,4	670	17,2	670	17,2	641	17,2	—
	Fachhochschulreife	652	17,4	622	17,4	670	17,2	670	17,2	641	17,2	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 896	17,0	1 954	16,9	2 580	16,5	2 095	16,5	2 008	16,4	- 1
Zielbereich III: Übergangsbereich												
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	228	16,3	232	16,4	224	16,3	192	16,3	198	16,2	- 1
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	134	17,4	110	17,6	97	17,4	63	17,5	52	17,2	- 3
	BGJ kooperative Form vollschulisch ⁴⁾	130	16,8	92	17,2	57	17,5	30	18,8	—	—	X
	BGJ kooperative Form	69	18,6	44	19,0	63	19,0	64	19,1	72	18,7	- 5
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	35	18,7	22	20,7	27	18,9	7	18,4	10	20,6	26
Anrechenbarkeit zusammen		368	17,5	268	18,0	244	18,0	164	18,4	134	18,3	- 1
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	146	16,4	182	16,8	190	16,7	203	16,9	209	16,5	- 4
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) Berufsvorbereitende	55	17,5	48	18,2	29	18,7	38	18,7	28	18,5	- 3
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	330	18,4	308	18,9	220	18,8	235	18,6	221	18,6	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		531	17,8	538	18,1	439	17,9	476	17,9	458	17,7	- 3
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 127	17,4	1 038	17,7	907	17,5	832	17,6	790	17,4	- 2
Insgesamt		6 803	18,7	6 698	19,0	7 195	18,8	6 767	18,7	6 608	18,8	1
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)												
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulbildung)	4 103	23,2	4 459	23,4	3 776	22,5	4 386	23,1	4 478	23,7	7
	Duale Hochschulbildung	221	21,9	35	20,4	46	20,1	36	19,9	28	19,5	- 5
Duale Hochschulbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	196	23,2	209	23,2	213	22,8	256	22,3	207	23,0	8
	Verwaltungsfachhochschulen	417	22,5	244	22,8	259	22,3	292	22,0	235	22,5	7
Duale Hochschulbildung zusammen		417	22,5	244	22,8	259	22,3	292	22,0	235	22,5	7
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		4 520	23,2	4 703	23,3	4 035	22,4	4 678	23,0	4 713	23,7	8

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Alle Einzelkonten beinhalten nur diejenigen Fälle, die nach dem Alter differenzierbar sind. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. — 3) Bis einschließlich zum Schuljahr 2011/12 wurden die Daten für die Schulen des Gesundheitswesens aus verschiedenen Quellen (HSM, RP Gießen, RP Darmstadt) zusammengeführt und teilweise geschätzt; Eine Schätzung des Alters wurde nicht vorgenommen. Ab dem Schuljahr 2012/13 stammen die Daten vom HSL und das Merkmal *Geburtsjahr* liegt nun vor. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Bis zum Ende des Schuljahres 2010/11 gab es das schulische Berufsgrundbildungsjahr. Die Zahlen inkl. Schuljahr 2010/11 stellen folglich Bildungsanfänger aus dem schulischen Berufsgrundbildungsjahr dar. Mit dem Beginn des Schuljahres 2011/12 wurde das schulische Berufsgrundbildungsjahr abgeschafft. Mit der Abschaffung ging eine Erweiterung des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs um eine vollzeitschulische Variante einher. Dieses Einzelkonto trägt den Namen „BGJ kooperative Form vollschulisch“. Ab dem Schuljahr 2011/12 handelt es sich in diesem Einzelkonto um Zahlen aus der vollschulischen Form des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2008 bis 2012 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Durchschnittsalter, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾
— Fulda —

Teilbereich	Einzelkonto	2008		2009		2010		2011		2012		Veränderung des Durchschnittsalters 2012 gegenüber 2011 (in Monaten)
		Insgesamt	Durchschnittsalter									
Zielbereich I: Berufsabschluss												
Betriebliche Ausbildung	Betriebliche Ausbildung (Berufsschulen)	1 831	18,7	1 704	18,8	1 680	19,1	1 821	18,8	1 775	18,8	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	5	21,2	4	23,6	4	24,4	6	23,6	5	23,0	- 7
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 836	18,7	1 708	18,8	1 684	19,1	1 827	18,9	1 780	18,8	- 1
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	101	18,2	118	18,0	86	18,8	129	18,5	83	19,0	7
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	95	17,9	83	17,9	91	17,9	95	17,7	81	17,7	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	158	24	X
	Fachschulen für Sozialwesen	70	20,6	84	20,6	86	20,6	81	22,5	123	25,1	32
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		266	18,7	285	18,7	263	19,1	305	19,3	445	22,1	34
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 102	18,7	1 993	18,8	1 947	19,1	2 132	18,9	2 225	19,5	7
Zielbereich II: Hochschulreife												
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	227	16,8	214	16,8	304	16,5	300	16,5	287	16,4	- 1
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	779	16,6	755	16,5	1 251	16,2	918	15,9	804	15,8	- 2
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 006	16,7	969	16,6	1 555	16,3	1 218	16,1	1 091	15,9	- 2
Fachhochschulreife	Fachhochschulreife	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Fachoberschulen Form A	635	17,1	656	17,3	644	17,2	612	17,1	584	17,0	- 1
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 641	16,9	1 625	16,9	2 199	16,5	1 830	16,4	1 675	16,3	- 1
Zielbereich III: Übergangsbereich												
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	368	16,2	382	16,6	327	16,3	296	16,3	281	16,2	- 1
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	125	17,3	99	17,4	83	17,3	81	17,5	71	17,5	- 1
	BGJ kooperative Form vollschulisch ⁴⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
	BGJ kooperative Form	53	18,1	29	16,9	34	17,8	68	17,6	63	17,7	1
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	47	18,4	45	18,4	62	18,6	44	18,6	28	19,3	9
Anrechenbarkeit zusammen		225	17,7	173	17,6	179	17,8	193	17,8	162	17,9	1
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	115	16,4	135	16,1	124	16,2	100	16,4	124	16,7	4
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) Berufsvorbereitende	52	18,1	81	18,4	72	19,6	65	18,2	48	18,3	1
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	285	18,0	233	18,4	190	18,1	134	17,8	114	17,9	2
Keine Anrechenbarkeit zusammen		452	17,6	449	17,7	386	17,8	299	17,4	286	17,5	1
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 045	17,1	1 004	17,2	892	17,2	788	17,1	729	17,1	—
Insgesamt		4 788	17,7	4 622	17,8	5 038	17,6	4 750	17,6	4 629	17,9	4
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)												
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulbildung)	1 064	22,8	1 087	23,3	1 211	23,0	1 176	22,8	1 249	22,8	—
	Duale Hochschulbildung	—	—	—	—	—	—	27	23,0	57	21,8	- 15
Duale Hochschulbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
Duale Hochschulbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	27	23,0	57	21,8	- 15
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		1 064	22,8	1 087	23,3	1 211	23,0	1 203	22,8	1 306	22,7	- 1

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Alle Einzelkonten beinhalten nur diejenigen Fälle, die nach dem Alter differenzierbar sind. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. — 3) Bis einschließlich zum Schuljahr 2011/12 wurden die Daten für die Schulen des Gesundheitswesens aus verschiedenen Quellen (HSM, RP Gießen, RP Darmstadt) zusammengeführt und teilweise geschätzt; Eine Schätzung des Alters wurde nicht vorgenommen. Ab dem Schuljahr 2012/13 stammen die Daten vom HSL und das Merkmal *Geburtsjahr* liegt nun vor. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Bis zum Ende des Schuljahres 2010/11 gab es das schulische Berufsgrundbildungsjahr. Die Zahlen inkl. Schuljahr 2010/11 stellen folglich Bildungsanfänger aus dem schulischen Berufsgrundbildungsjahr dar. Mit dem Beginn des Schuljahres 2011/12 wurde das schulische Berufsgrundbildungsjahr abgeschafft. Mit der Abschaffung ging eine Erweiterung des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs um eine vollzeitschulische Variante einher. Dieses Einzelkonto trägt den Namen „BGJ kooperative Form vollschulisch“. Ab dem Schuljahr 2011/12 handelt es sich in diesem Einzelkonto um Zahlen aus der vollschulischen Form des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2008 bis 2012 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Durchschnittsalter, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾
— Hersfeld-Rotenburg —

Teilbereich	Einzelkonto	2008		2009		2010		2011		2012		Veränderung des Durchschnittsalters 2012 gegenüber 2011 (in Monaten)
		Insgesamt	Durchschnittsalter									
Zielbereich I: Berufsabschluss												
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	915	19,2	861	19,0	905	19,4	839	18,8	911	19,0	2
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	2	21,3	3	22,2	4	23,1	2	24,8	3	23,6	-14
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		917	19,2	864	19,0	909	19,4	841	18,8	914	19,0	2
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	50	18,0	43	17,8	38	18,5	39	18,3	14	18,4	2
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	22	18,3	22	18,0	26	18,5	29	18,1	26	17,6	-6
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	131	24	X
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	—	—	29	22,2	20	25,5	37	21,4	-49
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		72	18,1	65	17,9	93	19,7	88	19,9	208	22,7	33
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		989	19,1	929	18,9	1 002	19,4	929	18,9	1 122	19,7	9
Zielbereich II: Hochschulreife												
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	68	17,1	74	16,7	98	16,3	58	16,4	2
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	432	16,7	472	16,5	409	16,4	546	16,2	405	16,0	-3
Allgemeine Hochschulreife zusammen		432	16,7	540	16,6	483	16,5	644	16,2	463	16,0	-2
Fachhochschulreife	Fachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Fachoberschulen Form A	275	17,4	234	17,3	245	17,4	260	17,3	230	17,2	-2
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		707	16,9	774	16,8	728	16,8	904	16,5	693	16,4	-1
Zielbereich III: Übergangsbereich												
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	183	16,4	129	16,5	133	16,3	143	16,1	106	16,2	1
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	37	17,8	33	17,2	27	17,7	11	17,6	21	17,1	-6
	BGJ kooperative Form vollschulisch ⁴⁾	55	16,6	61	16,6	47	16,4	—	—	—	—	X
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	21	19,3	32	18,3	17	19,0	11	19,3	16	18,9	-4
Anrechenbarkeit zusammen		113	17,5	126	17,2	91	17,3	22	18,5	37	17,9	-7
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	63	17,1	62	16,9	45	17,7	60	17,4	66	17,3	-2
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) Berufsvorbereitende	83	18,5	54	17,6	16	17,9	54	17,6	32	18,9	16
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	145	17,9	104	18,0	94	17,7	85	18,1	85	17,8	-4
Keine Anrechenbarkeit zusammen		291	17,9	220	17,6	155	17,7	199	17,7	183	17,8	1
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		587	17,3	475	17,2	379	17,1	364	17,1	326	17,3	2
Insgesamt		2 283	18,0	2 178	17,8	2 109	18,1	2 197	17,6	2 141	18,2	8
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)												
Hochschul-ausbildung (ohne duale Hochschul-ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	19	23,7	25	22,3	41	22,9	56	21,7	62	22,5	10
	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
Duale Hochschul-ausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	180	21,9	200	21,5	282	21,8	303	22,4	239	23,0	8
	Duale Hochschulausbildung zusammen	180	21,9	200	21,5	282	21,8	303	22,4	239	23,0	8
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		199	22,1	225	21,6	323	21,9	359	22,3	301	22,9	8

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Alle Einzelkonten beinhalten nur diejenigen Fälle, die nach dem Alter differenzierbar sind. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 3) Bis einschließlich zum Schuljahr 2011/12 wurden die Daten für die Schulen des Gesundheitswesens aus verschiedenen Quellen (HSM, RP Gießen, RP Darmstadt) zusammengeführt und teilweise geschätzt; Eine Schätzung des Alters wurde nicht vorgenommen. Ab dem Schuljahr 2012/13 stammen die Daten vom HSL und das Merkmal *Geburtsjahr* liegt nun vor. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Bis zum Ende des Schuljahrs 2010/11 gab es das schulische Berufsgrundbildungsjahr. Die Zahlen inkl. Schuljahr 2010/11 stellen folglich Bildungsanfänger aus dem schulischen Berufsgrundbildungsjahr dar. Mit dem Beginn des Schuljahres 2011/12 wurde das schulische Berufsgrundbildungsjahr abgeschafft. Mit der Abschaffung ging eine Erweiterung des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs um eine vollzeitschulische Variante einher. Dieses Einzelkonto trägt den Namen „BGJ kooperative Form vollschulisch“. Ab dem Schuljahr 2011/12 handelt es sich in diesem Einzelkonto um Zahlen aus der vollschulischen Form des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2008 bis 2012 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Durchschnittsalter, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾
— Kassel —

Teilbereich	Einzelkonto	2008		2009		2010		2011		2012		Veränderung des Durchschnittsalters 2012 gegenüber 2011 (in Monaten)
		Insgesamt	Durchschnittsalter									
Zielbereich I: Berufsabschluss												
Betriebliche Ausbildung	Betriebliche Ausbildung (Berufsschulen)	694	19,3	665	19,5	609	19,3	668	19,2	676	19,1	- 2
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	1	24,0	1	25,0	—	—	1	19,0	1	20,0	12
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		695	19,3	666	19,5	609	19,3	669	19,2	677	19,1	- 2
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	7	19,9	8	20,1	5	19,6	6	19,8	—	—	X
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	16	18,3	28	18,0	25	17,8	30	17,5	37	17,1	- 5
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	91	23	X
Fachschulen für Sozialwesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X	
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		23	18,8	36	18,5	30	18,1	36	17,9	128	21,5	43
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		718	19,2	702	19,5	639	19,2	705	19,1	805	19,4	4
Zielbereich II: Hochschulreife												
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	683	16,7	735	16,6	1 063	16,2	767	16,0	746	16,0	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		683	16,7	735	16,6	1 063	16,2	767	16,0	746	16,0	—
Fachhochschulreife	Fachhochschulreife	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Fachoberschulen Form A	266	17,5	219	17,4	274	17,5	215	17,7	249	17,1	- 7
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		949	16,9	954	16,8	1 337	16,5	982	16,4	995	16,3	- 1
Zielbereich III: Übergangsbereich												
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	251	16,4	252	16,6	212	16,4	204	16,4	187	16,3	- 2
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	10	17,9	9	18,7	17	17,5	12	18,1	11	17,5	- 7
	BGJ kooperative Form vollschulisch ⁴⁾	94	16,5	69	16,5	62	17,8	—	—	—	—	X
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	59	19,1	23	18,7	42	19,2	8	18,3	10	19,4	13
Anrechenbarkeit zusammen		163	17,5	101	17,2	121	18,3	20	18,2	21	18,4	3
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	209	17,1	307	17,3	233	17,4	247	17,3	250	17,0	- 3
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) Berufsvorbereitende	121	18,2	69	18,3	55	19,3	50	19,2	59	19,0	- 3
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	218	18,4	227	18,4	225	18,5	205	18,2	200	18,2	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		548	17,9	603	17,8	513	18,1	502	17,8	509	17,7	- 1
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		962	17,4	956	17,4	846	17,7	726	17,4	717	17,4	—
Insgesamt		2 629	17,7	2 612	17,7	2 822	17,5	2 413	17,5	2 517	17,6	1
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)												
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulbildung)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
Duale Hochschulbildung	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
	Duale Hochschulbildung zusammen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Alle Einzelkonten beinhalten nur diejenigen Fälle, die nach dem Alter differenzierbar sind. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. — 3) Bis einschließlich zum Schuljahr 2011/12 wurden die Daten für die Schulen des Gesundheitswesens aus verschiedenen Quellen (HSM, RP Gießen, RP Darmstadt) zusammengeführt und teilweise geschätzt; Eine Schätzung des Alters wurde nicht vorgenommen. Ab dem Schuljahr 2012/13 stammen die Daten vom HSL und das Merkmal *Geburtsjahr* liegt nun vor. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Bis zum Ende des Schuljahres 2010/11 gab es das schulische Berufsgrundbildungsjahr. Die Zahlen inkl. Schuljahr 2010/11 stellen folglich Bildungsanfänger aus dem schulischen Berufsgrundbildungsjahr dar. Mit dem Beginn des Schuljahres 2011/12 wurde das schulische Berufsgrundbildungsjahr abgeschafft. Mit der Abschaffung ging eine Erweiterung des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs um eine vollzeitschulische Variante einher. Dieses Einzelkonto trägt den Namen „BGJ kooperative Form vollschulisch“. Ab dem Schuljahr 2011/12 handelt es sich in diesem Einzelkonto um Zahlen aus der vollschulischen Form des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2008 bis 2012 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Durchschnittsalter, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾
— Schwalm-Eder-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	2008		2009		2010		2011		2012		Veränderung des Durchschnittsalters 2012 gegenüber 2011 (in Monaten)
		Insgesamt	Durchschnittsalter									
Zielbereich I: Berufsabschluss												
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	847	19,0	823	19,1	808	19,5	837	19,0	853	19,3	4
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	9	29,1	8	29,5	6	28,3	6	30,5	13	28,0	-30
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		856	19,1	831	19,2	814	19,6	843	19,1	866	19,5	4
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	29	17,8	29	18,0	34	18,7	18	18,1	17	18,4	4
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	81	18,1	59	17,5	59	17,8	69	17,4	66	17,7	4
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	22	30	X
	Fachschulen für Sozialwesen	83	20,6	111	25,7	128	25,9	84	21,8	140	25,8	48
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		193	19,1	199	22,1	221	22,6	171	19,6	245	23,5	47
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 049	19,1	1 030	19,8	1 035	20,2	1 014	19,2	1 111	20,4	14
Zielbereich II: Hochschulreife												
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	767	16,7	791	16,6	1 133	16,3	1 030	16,0	834	15,9	-1
Allgemeine Hochschulreife zusammen		767	16,7	791	16,6	1 133	16,3	1 030	16,0	834	15,9	-1
Fachhochschulreife	Fachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Fachoberschulen Form A	460	17,3	469	17,4	489	17,3	465	17,4	440	17,2	-2
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 227	16,9	1 260	16,9	1 622	16,6	1 495	16,5	1 274	16,4	-2
Zielbereich III: Übergangsbereich												
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	250	16,4	214	16,4	240	16,5	180	16,4	190	16,5	1
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	99	17,5	80	17,5	70	17,8	60	17,7	34	17,5	-2
	BGJ kooperative Form vollschulisch ⁴⁾	91	16,6	89	16,5	75	16,6	—	—	—	—	X
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	64	18,5	61	18,8	55	18,3	50	19,4	25	19,2	-3
Anrechenbarkeit zusammen		254	17,4	230	17,4	200	17,5	110	18,5	59	18,2	-4
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	106	16,5	114	16,6	119	16,5	148	17,0	174	16,6	-4
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) Berufsvorbereitende	155	19,3	78	17,8	105	19,5	115	19,9	45	19,3	-7
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	127	18,9	158	19,1	217	18,4	187	18,4	185	18,2	-2
Keine Anrechenbarkeit zusammen		388	18,4	350	18,0	441	18,1	450	18,3	404	17,7	-7
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		892	17,5	794	17,4	881	17,5	740	17,9	653	17,4	-6
Insgesamt		3 168	17,8	3 084	18,0	3 538	17,9	3 249	17,7	3 038	18,0	4
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)												
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulbildung)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
Duale Hochschulbildung	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
	Duale Hochschulausbildung zusammen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Alle Einzelkonten beinhalten nur diejenigen Fälle, die nach dem Alter differenzierbar sind. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. — 3) Bis einschließlich zum Schuljahr 2011/12 wurden die Daten für die Schulen des Gesundheitswesens aus verschiedenen Quellen (HSM, RP Gießen, RP Darmstadt) zusammengeführt und teilweise geschätzt; Eine Schätzung des Alters wurde nicht vorgenommen. Ab dem Schuljahr 2012/13 stammen die Daten vom HSL und das Merkmal *Geburtsjahr* liegt nun vor. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Bis zum Ende des Schuljahres 2010/11 gab es das schulische Berufsgrundbildungsjahr. Die Zahlen inkl. Schuljahr 2010/11 stellen folglich Bildungsanfänger aus dem schulischen Berufsgrundbildungsjahr dar. Mit dem Beginn des Schuljahres 2011/12 wurde das schulische Berufsgrundbildungsjahr abgeschafft. Mit der Abschaffung ging eine Erweiterung des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs um eine vollzeitschulische Variante einher. Dieses Einzelkonto trägt den Namen „BGJ kooperative Form vollschulisch“. Ab dem Schuljahr 2011/12 handelt es sich in diesem Einzelkonto um Zahlen aus der vollschulischen Form des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2008 bis 2012 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Durchschnittsalter, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾
— Waldeck-Frankenberg —

Teilbereich	Einzelkonto	2008		2009		2010		2011		2012		Veränderung des Durchschnittsalters 2012 gegenüber 2011 (in Monaten)
		Insgesamt	Durchschnittsalter									
Zielbereich I: Berufsabschluss												
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 226	18,8	1 215	19,0	1 144	19,1	1 181	18,7	1 253	18,9	3
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	—	—	—	—	1	24,0	1	21,5	4	19,4	-26
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 226	18,8	1 215	19,0	1 145	19,1	1 182	18,7	1 257	18,9	3
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	45	17,5	41	18,0	20	18,8	40	18,5	33	17,9	-7
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	50	18,6	50	18,2	49	18,2	49	17,7	44	18,3	7
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	188	25	X
	Fachschulen für Sozialwesen	48	20,4	43	22,9	64	26,6	40	22,0	46	21,4	-8
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		143	18,9	134	19,7	133	22,3	129	19,3	311	22,9	43
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 369	18,8	1 349	19,0	1 278	19,4	1 311	18,8	1 568	19,7	11
Zielbereich II: Hochschulreife												
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	89	17,0	85	16,8	110	16,7	130	16,4	128	16,5	1
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	562	16,7	671	16,6	782	16,2	656	16,0	619	15,8	-3
Allgemeine Hochschulreife zusammen		651	16,8	756	16,6	892	16,3	786	16,1	747	15,9	-3
Fachhochschulreife	Fachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Fachoberschulen Form A	316	17,4	354	17,2	336	17,2	316	17,3	334	17,1	-3
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		967	17,0	1 110	16,8	1 228	16,5	1 102	16,4	1 081	16,2	-2
Zielbereich III: Übergangsbereich												
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	150	16,5	128	16,4	145	16,5	119	16,5	109	16,6	1
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	30	17,2	34	17,3	40	17,5	18	17,7	22	17,5	-3
	BGJ kooperative Form vollschulisch ⁴⁾	88	16,5	73	16,3	46	16,4	—	—	15	16,7	X
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	22	16,6	—	—	X
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	80	18,3	67	18,6	47	19,1	32	18,2	28	18,9	8
Anrechenbarkeit zusammen		198	17,3	174	17,4	133	17,7	72	17,6	65	17,9	4
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	93	16,1	88	16,3	94	16,2	83	16,2	72	16,2	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) Berufsvorbereitende	46	18,1	42	18,1	22	20,9	27	20,1	18	19,3	-9
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	307	18,0	349	18,4	304	18,1	259	18,1	218	18,2	1
Keine Anrechenbarkeit zusammen		446	17,6	479	18,0	420	17,8	369	17,8	308	17,8	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		794	17,3	781	17,6	698	17,5	560	17,5	482	17,5	—
Insgesamt		3 130	17,9	3 240	17,9	3 204	17,9	2 973	17,7	3 131	18,2	6
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)												
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulbildung)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
Duale Hochschulbildung	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
	Duale Hochschulausbildung zusammen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Alle Einzelkonten beinhalten nur diejenigen Fälle, die nach dem Alter differenzierbar sind. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. — 3) Bis einschließlich zum Schuljahr 2011/12 wurden die Daten für die Schulen des Gesundheitswesens aus verschiedenen Quellen (HSM, RP Gießen, RP Darmstadt) zusammengeführt und teilweise geschätzt; Eine Schätzung des Alters wurde nicht vorgenommen. Ab dem Schuljahr 2012/13 stammen die Daten vom HSL und das Merkmal *Geburtsjahr* liegt nun vor. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Bis zum Ende des Schuljahres 2010/11 gab es das schulische Berufsgrundbildungsjahr. Die Zahlen inkl. Schuljahr 2010/11 stellen folglich Bildungsanfänger aus dem schulischen Berufsgrundbildungsjahr dar. Mit dem Beginn des Schuljahres 2011/12 wurde das schulische Berufsgrundbildungsjahr abgeschafft. Mit der Abschaffung ging eine Erweiterung des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs um eine vollzeitschulische Variante einher. Dieses Einzelkonto trägt den Namen „BGJ kooperative Form vollschulisch“. Ab dem Schuljahr 2011/12 handelt es sich in diesem Einzelkonto um Zahlen aus der vollschulischen Form des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2008 bis 2012 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Durchschnittsalter, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾
— Werra-Meißner-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	2008		2009		2010		2011		2012		Veränderung des Durchschnittsalters 2012 gegenüber 2011 (in Monaten)
		Insgesamt	Durchschnittsalter									
Zielbereich I: Berufsabschluss												
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	479	19,0	374	19,2	401	19,3	412	18,9	405	19,2	3
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	133	22,1	126	22,6	109	22,8	92	22,6	80	22,6	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		612	19,7	500	20,0	510	20,0	504	19,6	485	19,7	2
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	—	—	18	17,3	20	18,4	29	18,3	-1
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	258	26	X
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	—	—	—	—	—	—	33	22,8	X
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		—	—	—	—	18	17,3	20	18,4	320	24,9	78
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		612	19,7	500	20,0	528	20,0	524	19,6	805	21,8	26
Zielbereich II: Hochschulreife												
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	154	17,0	175	16,8	189	16,6	198	16,4	217	16,4	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	317	16,7	299	16,6	410	16,5	425	16,1	316	15,9	-3
Allgemeine Hochschulreife zusammen		471	16,8	474	16,7	599	16,5	623	16,2	533	16,1	-1
Fachhochschulreife	Fachhochschulen Form A	273	17,4	293	17,4	237	17,5	242	17,4	247	17,3	-2
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		744	17,0	767	17,0	836	16,8	865	16,5	780	16,5	—
Zielbereich III: Übergangsbereich												
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	131	16,5	137	16,6	103	16,8	104	16,5	110	16,6	2
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	59	17,6	72	17,3	47	17,8	47	17,8	37	17,3	-6
	BGJ kooperative Form vollschulisch ⁴⁾	59	16,6	69	16,6	25	16,9	—	—	—	—	X
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	16	19,0	18	18,7	18	19,1	8	20,3	6	21,8	18
Anrechenbarkeit zusammen		134	17,3	159	17,2	90	17,8	55	18,2	43	18,0	-3
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	49	16,6	49	17,1	62	16,5	99	16,7	92	16,6	-1
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	65	18,1	41	18,7	31	19,4	11	18,8	56	18,8	—
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	119	18,2	99	18,3	112	18,3	101	17,9	118	18,5	7
Keine Anrechenbarkeit zusammen		233	17,8	189	18,1	205	17,9	211	17,4	266	17,9	6
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		498	17,3	485	17,3	398	17,6	370	17,3	419	17,6	3
Insgesamt		1 854	18,0	1 752	17,9	1 762	17,9	1 759	17,6	2 004	18,8	15
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)												
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulbildung)	144	23,1	162	23,1	125	22,7	163	22,7	149	22,7	—
	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
Duale Hochschulbildung	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
Duale Hochschulbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		144	23,1	162	23,1	125	22,7	163	22,7	149	22,7	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Alle Einzelkonten beinhalten nur diejenigen Fälle, die nach dem Alter differenzierbar sind. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. — 3) Bis einschließlich zum Schuljahr 2011/12 wurden die Daten für die Schulen des Gesundheitswesens aus verschiedenen Quellen (HSM, RP Gießen, RP Darmstadt) zusammengeführt und teilweise geschätzt; Eine Schätzung des Alters wurde nicht vorgenommen. Ab dem Schuljahr 2012/13 stammen die Daten vom HSL und das Merkmal *Geburtsjahr* liegt nun vor. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Bis zum Ende des Schuljahrs 2010/11 gab es das schulische Berufsgrundbildungsjahr. Die Zahlen inkl. Schuljahr 2010/11 stellen folglich Bildungsanfänger aus dem schulischen Berufsgrundbildungsjahr dar. Mit dem Beginn des Schuljahres 2011/12 wurde das schulische Berufsgrundbildungsjahr abgeschafft. Mit der Abschaffung ging eine Erweiterung des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs um eine vollzeitschulische Variante einher. Dieses Einzelkonto trägt den Namen „BGJ kooperative Form vollschulisch“. Ab dem Schuljahr 2011/12 handelt es sich in diesem Einzelkonto um Zahlen aus der vollschulischen Form des kooperativen Berufsgrundbildungsjahrs. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.